

SV-Bundessiegerprüfung und Internationale Deutsche Meisterschaft für Diensthundeführer

Richterbericht

Die Tage der SV-Bundessiegerprüfung 1992 in Baunatal sind Vergangenheit; trotzdem noch allgegenwärtig und nachhaltig in Erinnerung.

Für die hohe Ehre der Berufung als Leistungsrichter der Abt. C darf ich mich bei den Herren des SV-Vorstandes recht herzlich bedanken. Dank gilt auch der ausrichtenden LG Hessen-Nord, die sich schon so oft in solchen Dingen bewährt hat und der auch in diesem Jahr wieder ein bewundernswerter Ablauf gelang. Namentlich für die vielen gesehenen, wie nicht gesehenen Aktivitäten nenne ich den LG-Vorsitzenden, Herrn Werner Malecki und den Prüfungsleiter, Herrn Karl Krug. Zu diesen positiven Aspekten reihten sich nahtlos die guten Leistungen von Hund und Führer ein. Zunächst war festzustellen, daß die Ausführungsbestimmungen gleichmäßig von allen Teilnehmern beachtet wurden. Die Hunde wurden auch entsprechend danach vorgeführt.

Als besondere Kriterien in der Urteilsfindung fanden Beachtung: die Führigkeit, Selbstsicherheit, Veranlagung und Ausbildungsstand, wobei die Belastbarkeit und das Griffverhalten ebenfalls vordringlich gesehen wurden.

Unter der Beachtung dieser Aspekte war festzustellen, daß nicht alle Hunde die Leistungen der vorangegangenen LGA-Prüfungen wiederholen konnten. Das weckt leicht Emotionen, die lokal begründet sind. Die erhöhten Anforderungen an unsere Hunde resultieren aus dem Veranstaltungscharakter, dem gesamten Umfeld sowie den vielen unbekannteren Umwelteinflüssen. Dies sind eindeutige Anforderungen an die Hunde bezüglich ihrer Selbstsicherheit, Unbekümmertheit und der Nervenfestigkeit. Bewundernswert, daß trotz dieser hohen Erwartungen durchweg hohe und brauchbare Ergebnisse erreicht wurden. Eine Sache, die für uns spricht, daß wir heute in einem sensiblen Umfeld einen Hund vorführen können, der durch das Geschick der Züchtung, Haltung und Ausbildung weitgehend den Erwartungen bezüglich der Ro-

bustheit und der Wirksamkeit entspricht und doch fähig und kontrollierbar ist. Diesen eingeschlagenen Weg gilt es weiter zu beschreiten.

Von den 109 in Abt. C vorgeführten Hunden wurden vergeben:

Die Bewertung in Zahlen und Prozenten:

V	30/27,5%
SG	54/49,5%
G	18/16,5%
-	1/0,9%
M	2/1,8%
U	4/3,6%

In der Bewertung "Vorzüglich" wurden nachfolgende Punktzahlen vergeben:

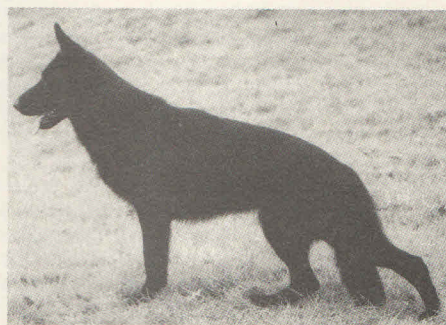
1 x 99, 7 x 98, 7 x 97, 15 x 96.

Besonderen Dank allen unseren Besuchern und Teilnehmern, die weitgehend eine sportliche Objektivität zeigten.

Dank an die beiden Helfer im Schutzdienst, den Herren Witzel und Müller, die in hoher Verantwortlichkeit agierten und gleichmäßig, ohne irgendwelche Voreingenommenheiten, bei einer Rekordteilnahme von 109 Hunden mit einer brauchbaren Tätigkeit überzeugten.

Für mich, als Leistungsrichter, war es nach 1978 und 1985 eine hohe Ehre, auch 1992 Ihnen und dem Verein so zu Diensten zu sein.

Leistungsrichter
Hans Kreuzer
Eppelborn, LG 11



Sieger:

1 Lüneberg Wilfried, mit **Blacky vom Neuen Lande, 1745225, SchH 3**, WT 23.02.1989 (*Gildo vom Körbelbach, 1498385, SchH 3 FH IP 3 - *Fanta vom Haus Westfalen-Stolz, 1647133, SchH 3 FH IP 3). LG Waterkant. - A: 99 P., B: 99 P., C: 98 P. = Gesamt 296 Punkte = **V**. A: Der Rüde sollte am Ansatz etwas intensiver Witterung aufnehmen. Er sucht dann die gesamte Fährte ruhig, mit tiefer Nase, geschlossenem Fang intensiv arbeitend. Alle Gegenstände werden schnell und exakt verwiesen. Eine insgesamt hervorragende Fährtenarbeit von einem Siegerteam! - B: Eine freudige, temperamentvolle und korrekte Unterordnungsleistung. Das Vertrauensverhältnis zwischen Hund und HF ist hervorzuheben. Es war eine reine Freude, dieser Arbeit zuzusehen. 6.+7. bedrängt nach Herankommen leicht den HF. - C: Ein temperamentvoller, fähiger Hund, robust mit wirksamem Griff. Nach allen Übungen aufmerksam im Bewachen. Stößt leicht an beim Stellen und nach dem Überfall. Nach der Mutprobe früher ablassen.

2 Kaiser Michael, mit ***Lewis von Malatesta, 1739753, C-M 4271, SchH 3**, WT 28.09.1988 (*Mink vom Haus Wittfeld, 1569341, SchH 3 FH - *Alfa vom Schwarzen Brink, 1569609, SchH 3). - A: 99 P., B: 96 P., C: 98 P. = Gesamt 293 Punkte = **V**. A: Der Rüde nimmt intensiv Witterung auf und sucht die gesamte Fährte sehr ruhig mit tiefer Nase, geschlossenem Fang und sehr konzentriert ab. Lediglich den zweiten Gegenstand sollte er schneller verweisen. - B: 1. Eine vorzügliche Leistung. 2. Nach Hz. etwas schneller setzen. 6. Der Hund muß in der Grundstellung korrekter absitzen und das Holz etwas flotter aufnehmen. 7. In Grundstellung etwas korrekter absitzen. 9. Nach Hz. etwas zielstrebig entfernen. 10. Insgesamt noch etwas ruhiger liegen. - C: Fehlerfrei bis zum Einholen, hier früher ablassen. Sonst selbstsicher und fähig. Bei allen Übungen wirksamer Griff und intensive Aufmerksamkeit.

3 Baumöller Karl-Heinz, mit ***Zauner vom Salztalblick, 1730765, L-E 6965, SchH 3**, WT 19.07.1988 (*Kim von der Freien und Hansestadt, 1541442, SchH 3 FH IP 3 - *Cilla vom Salztalblick, 1658335, SchH 3 FH IP 3). - A: 99 P., B: 93 P., C: 98 P. = Gesamt 290 Punkte = **V**. A: Am Ansatz sollte der Rüde etwas direkter abgehen. Von da ab sucht er die gesamte Fährte zügig, mit tiefer Nase und geschlossenem Fang. Alle Gegenstände werden exakt verwiesen, alle Winkel korrekt ausgearbeitet. - B: 1. Eine temperamentvolle, freudige Arbeit, wobei der Hund auf der Geraden leicht bedrängt. 2. Nach Hz. etwas flotter setzen. 5. Hz. etwas flotter annehmen. 7. Hin- und Rücksprung etwas freier zeigen. 8. Der Hund muß den Rücksprung kraftvoller ausführen. - C: Triebbeständiger, temperamentvoller und drangvoller Hund. Gutes Griffverhalten bei allen Übungen. Stößt beim Stellen und nach der Mutprobe den Helfer an. Behindert beim Transport den Hundeführer.

4 Otto Günter, mit ***Aik vom Haus Cindy, 1658817, I-C 2507, SchH 3, FH, IP 3**, WT 28.09.1985 (*Ringo vom Ubootshafen, 1476438, SchH 3 IP 1 - *Ella vom Marianenthal, 1540966, SchH 2) - A: 100 P., B: 93 P., C: 97 P. = Gesamt 290 Punkte = V. A: Eine hervorragende, überzeugende Sucharbeit. Von Anfang bis Ende tiefe Nase, geschlossener Fang, überzeugend intensiv. Alle Gegenstände werden exakt verwiesen, alle Winkel überzeugend ausgearbeitet. Die beste Arbeit der Veranstaltung. - B: 1. Eine vorzügliche Leistung. 2. Der HF muß das Hz. früher geben und der Hund muß sich früher setzen. 3. Etwas flotter legen und herankommen. 5. Nach Hz. läuft der Hund fünf Schritte nach und muß etwas flotter herankommen. 6. Holz etwas flotter aufnehmen; abschließend schneller bei Fuß kommen. 7. Streift bei Hin- und Rücksprung. 8. Bei Abschluß schneller bei Fuß gehen. 9. Noch etwas zielstrebig entfernen. - C: Sehr fähig und aufmerksam. Ist wirksam im Zufassen bei allen Übungen. Den Helfer etwas enger stellen und nach der Flucht früher ablassen. Stößt nach der Mutprobe einmal an.

5 Gebhard Siegbert, mit ***Arec vom Bunsenkocher, 1681631, P-M 2918, SchH 3, IP 3**, WT 28.01.1986 (*King vom Körbelbach, 1553683, SchH 3 FH - *Carla vom Höchstädter Wappen, 1586908, SchH 3) - A: 99 P., B: 96 P., C: 95 P. = Gesamt 290 Punkte = V. A: Am Ansatz sollte der Rüde etwas intensiver Witterung aufnehmen. Er sucht dann ruhig, mit tiefer Nase, geschlossenem Fang intensiv die gesamte Fährte ab. Alle Gegenstände werden schnell und gerade verwiesen, alle Winkel hervorragend ausgearbeitet. - B: 1. Eine freudige Arbeit, wobei der Hund auf der Geraden leicht bedrängt. 2. Leichtes Verhalten des HF beim Hz., der Hund muß sich etwas flotter setzen. 3. Nach Hz. etwas flotter legen; nach Herankommen sitzt der Hund leicht schräg vor. 5. Hz. flotter aufnehmen; flotter herankommen. 10. Beim Abholen geringfügig unruhig. - C: Führiger, temperamentvoller Hund, müßte noch intensiver Stellen. Bei der Flucht den Griff ruhiger halten. Früher ablassen nach der Abwehr. Überfall und Einholen überzeugend, faßt vor der Mutprobe und etwas früher trennen.

6 Loris Wolfgang, mit ***Zero vom Karlmitblick, 1705605, H-F 4771, SchH 3, FH, IP 3**, WT 14.07.1987 (*Grischa vom Schwarzen Milan, 1595541, SchH 3 FH - *Gitta vom Karlmitblick, 1523010, SchH 2) - A: 94 P., B: 97 P., C: 98 P. = Gesamt 289 Punkte = V. A: Etwa eine Leinenlänge nach hervorragendem Ansatz stoppt der Rüde und geht nach links, sucht sich dann wieder auf die Fährte zurück und sucht ruhig, sicher, mit tiefer Nase, sehr konzentriert. Alle Gegenstände werden korrekt verwiesen, alle Winkel perfekt ausgearbeitet. Mitte des letzten Schenkels kreist der Rüde, bevor er dann sicher zu Ende sucht. - B: 1. Eine temperamentvolle, vorzügliche Arbeit. 3. Nach Hz. etwas flotter legen. 6. Holz flotter aufnehmen. 8. Rücksprung kraftvoller ausführen. - C: Sehr fähig und selbstsicher, ruhiger, fester Griff. Sauber im Ablassen. Aufmerksam im Bewachen. Springt beim Stellen leicht den Helfer an und nach Abruf in der Grundstellung bleiben. Stößt nach dem Überfall geringfügig an.

7 Kaltenbach Edgar, mit ***Dock vom Burgschloß, 1727572, F-M 2093, SchH 3, FH, WT 22.06.1988** (*Kimm vom Werssefer, 1555668, SchH 3 FH - *Dunja vom Schacht Brassert, 1506099, SchH 3) - A: 96 P., B: 96 P., C: 97 P. = Gesamt 289 Punkte = V. A: Der Rüde sollte am Ansatz etwas intensiver Witterung aufnehmen. Er sucht dann ruhig, mit tiefer Nase. 1. und 2. Gegenstand werden korrekt verwiesen. Nach dem zweiten Gegenstand verharrt er kurz. Den letzten Gegenstand sollte er schneller verweisen. Die Leine schleppt durch ungeschicktes, enges Aufgehen teilweise am Boden. - B: 1. Nach Kehrtwendung Laufschrift 20 Schritt, beim Halten etwas flotter setzen. 3. Bis Schluß flott durchlaufen; Hund sitzt leicht schräg vor. 5. Bis Schluß flott durchlaufen. 6. Etwas flotter zum HF; bedrängt leicht beim Vorsitzen. 7.+8. Bedrängt HF leicht beim Vorsitzen. 9. Nach Hz. flotter legen. - C: Sehr selbstsicherer Hund, dabei fähig und aufmerksam. Zeigt gutes Griffverhalten. Beim Stellen in der Endphase etwas unruhig. Sollte den Anruf flotter befolgen. Den Helfer nach dem Überfall besser beobachten.

8 Seitz Heinz, mit ***Flocky von den Längerts, 1754858, N-P 2989, SchH 3**, WT 23.07.1989 (*Laro von Meran, 1556484, SchH 3 FH - *Zita von der Längerts, 1663865, SchH 3) - A: 96 P., B: 93 P., C: 99 P. = Gesamt 288 Punkte = V. A: Vom Ansatz ab zeigt der Rüde eine ruhige, intensive Sucharbeit. Vor dem zweiten Winkel wird er leicht unruhig, vor dem zweiten Gegenstand kommt er leicht nach links von der Fährte und sollte sich dann beim Gegenstand schneller legen. Erhält leises Hilfshörzeichen. Von da ab fehlerfreie Arbeit bis zum Ende. - B: 1. Eine sehr freudige, temperamentvolle Arbeit, wobei der Hund auf den Geraden den HF leicht bedrängt. 3. In der Entwicklung be-

drängt der Hund den HF durch ständiges Anspringen; nach dem Hz. flotter legen. Beim Herankommen erhält der freudige Hund mehrere Hz. Sitz zum Vorsitzen. 5. Beim Herankommen erhält der Hund mehrere Hz. Sitz und bedrängt den HF leicht. 6. Holz etwas flotter aufnehmen; bedrängt leicht den HF beim Vorsitzen. 7. Holz etwas korrekter aufnehmen. 10. Leichte Körperhilfe beim Hz. Platz. - C: Impionierende Leistung. Führig, selbstsicher, wirksames Griffverhalten. Sauber im Ablassen und aufmerksam im Gesamtverhalten. Belastung bei der Abwehr noch unbeeindruckter verhalten.

9 Kattenhorn Horst, mit ***Alf vom Imsumer Deich, 1761013, D-C 2702, SchH 3, FH, WT 14.10.1989** (*Geronimo vom Petze, 1656309, SchH 3 FH - *Yennie von Hesedorf, 1629675, SchH 3) - A: 94 P., B: 98 P., C: 96 P. = Gesamt 288 Punkte = V. A: Am Ansatz sollte der Rüde etwas schneller in die Fährte gehen. Sucht dann zügig mit tiefer Nase und geschlossenem Fang. Der erste Gegenstand sollte gerade verwiesen werden, am zweiten sollte sich der Rüde schneller legen. Er sollte bei den Wiederansätzen und nach den Winkeln die ersten Meter intensiver arbeiten. Der letzte Winkel wird leicht überlaufen. - B: 1. Freudige, temperamentvolle Arbeit; der Hund muß sich beim Halten etwas flotter setzen. 6. Etwas flotter zum HF. 8. Holz bei Abgabe etwas ruhiger halten. 9. Nach Hz. anfangs etwas zielstrebig entfernen. - C: Harter, selbstsicherer Hund, sollte die Verstecke flotter umlaufen. Stellt drangvoll, verbellt anhaltend. Wirksam bei Flucht und Abwehr, läßt geringfügig etwas früh ab. Etwas flotter auf den Angriff des Helfers reagieren.

10 Valentin Ulrich, mit ***Garry vom Essenbach, 1753651, L-K 5654, SchH 3, FH, WT 20.06.1989** (*Astor vom Mauersee, 1685946, SchH 3 - Daisy von den Solequellen, 1645332, SchH 2) - A: 99 P., B: 94 P., C: 95 P. = Gesamt 288 Punkte = V. A: Der Rüde sucht ruhig, intensiv mit tiefer Nase, geschlossenem Fang die gesamte Fährte ab. Alle Winkel werden exakt ausgearbeitet. Am zweiten Gegenstand sollte er sich schneller legen. - B: 1. Flotte, aufmerksame Arbeit, der Hund bedrängt leicht den HF. 3. Schneller herankommen. 5. Wesentlich schneller herankommen. 6. Bedrängt beim Vorsitzen leicht den HF. 7. Der Hund muß in der Grundstellung korrekt absetzen und bedrängt beim Vorsitzen leicht den HF. 10. Zu Beginn der Übung 1 sowie beim Abholen geringfügig ruhiger liegen. - C: Führiger und temperamentvoller Hund. Einmal Anstoßen beim Stellen. Vereitelt wirksam die Flucht. Stößt nach der Abwehr den Helfer an. Etwas mehr Robustheit beim Überfall und Einholen. Stößt nach der Mutprobe den Helfer an und muß besser beobachten.

10 Wilkes Hermann-Josef, mit ***Bilko vom Forsthaus Mönches, 1658303, K-E 1057, SchH 3, FH, WT 21.08.1985** (*Dingo vom Asbacher Land, 1598411, SchH 1 - *Afra vom Rittersprung, 1560244, SchH 3) - A: 99 P., B: 94 P., C: 95 P. = Gesamt 288 Punkte = V. A: Hervorragende Ansatzarbeit. Der Rüde sucht dann ruhig mit tiefer Nase, sehr intensiv die gesamte Fährte ab. Der erste Gegenstand sollte etwas schneller verwiesen werden. Der erste Winkel eine Idee direkter angegangen werden. Von da ab fehlerfrei und überzeugend. - B: 1. Freudige, temperamentvolle Arbeit. 2. Leichte Handhilfe beim Hz. Hund legt sich. 5. Entwicklung korrekter zeigen; Hund bedrängt HF durch anspringen beim Herankommen. 8. Holz bei Abgabe etwas ruhiger halten. 10. Zu Beginn der Übung 1 geringfügig ruhiger liegen. - C: Zielstrebige Streife. Helfer noch besser beobachten und früher bellen. Die Flucht etwas wirksamer vereiteln. Abwehr fehlerfrei, ebenso Transport, Überfall und Einholen. Faßt nach der Mutprobe einmal zu. Den Helfer enger stellen.

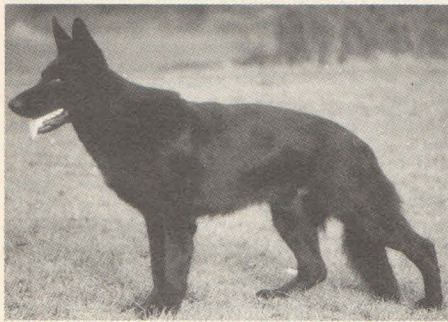
12 Vogel Udo, mit ***Olf vom Liborius Brunnen, 1685736, E-B 3198, SchH 3, FH, IP 3**, WT 07.10.1986 (*Fedor von Arminius, 1592045, SchH 3 - *Corä zur Schloßwache, 1521257, SchH 3 FH) - A: 96 P., B: 95 P., C: 96 P. = Gesamt 287 Punkte = V. A: Nach dem Ansatz ist der Rüde eine Leinenlänge etwas flott. Sucht dann sicher, ruhig und überzeugend bis zum zweiten Gegenstand. Hier sollte er sich schneller legen. Er sitzt dann etwas vorzeitig auf. Beim Wiederansatz ca. eine halbe Leinenlänge ruhiger arbeiten. Auf dem letzten Schenkel zweimaliges überzeugen nach links. - B: 1. In der Freifolge und bei den Wendungen etwas enger gehen. 2. Nach Hz. flotter setzen. 3. Bis Schluß flotter durchlaufen; sitzt leicht schräg vor. 7.+8. In der Grundstellung ruhiger absetzen. 10. Insgesamt ruhiger liegen. - C: Ein führiger, temperamentvoller und überzeugender Hund. Beim Stellen noch besser beobachten. Gutes Griffverhalten bei allen Übungen. Früher ablassen nach der Abwehr und Mutprobe.

13 Bräutigam Reiner, mit ***Asko vom Odenwälder Land, 1687306, L-A 5101, SchH 3, FH, IP 3**, WT 16.11.1986 (*Pollo von der Gieselbach, 1556621, SchH 3 FH IP 3 - *Yoga von der Bickelwiese, 1602576, SchH 1) - A: 97 P., B: 95 P., C: 95 P. = Gesamt 287 Punkte = V. A: Nach hervorragender Witterungsaufnahme sucht der Rüde ruhig, sicher, intensiv mit tiefer Nase. Den zweiten Winkel überläuft er leicht und er kommt Mitte des dritten Schenkels kurz nach links von der Fährte ab. Dann fehlerfrei bis zum Ende. - B: 1. Bedrängt leicht, sollte bei den Wendungen enger am Fuß bleiben. 3. Nach Herankommen sitzt der Hund leicht schräg vor. 4. Nach Hz. leicht unruhig. 6. Hund sitzt unruhig in der Grundstellung; etwas flotter zum HF zurück. 7.+8. In der Grundstellung korrekter absetzen. 9. Hz. Platz flotter annehmen. - C: Der Hund sollte führiger sein. Bei Abruf nach dem Stellen sofort bei Fuß kommen. Guter Griff bei Flucht und Abwehr, müßte etwas früher ablassen. Die Transporte korrekter ableisten, drängt seitlich vor. Selbstsicher beim Überfall, Einholen und Mutprobe, hier etwas früher ablassen.

14 Dr. Raiser Helmut, mit ***Anker von Ursania, 1675048, C-L 2355, SchH 3, FH, WT 02.06.1986** (*Drechsler vom Warnatal, 1428648, SchH 3 FH - Illa vom Körbelbach, 1519613, SchH 1 IP 2) - A: 96 P., B: 98 P., C: 93 P. = Gesamt 287 Punkte = V. A: Der Rüde nimmt sehr gut Witterung auf und sucht ruhig und intensiv. Nach etwa 15 m geht er seitlich ca. 3 m in eine vorhandene Fremdspur. Er arbeitet sich dann auf die Fährte selbständig zurück und sucht ruhig und intensiv weiter. Alle Gegenstände werden korrekt aufgenommen, alle Winkel exakt ausgearbeitet. Nach dem letzten Winkel sollte der Rüde eine halbe Leinenlänge etwas intensiver arbeiten. - B: 3. Entwicklung im Laufschrift werden 19 Schritt gezeigt; belästigt leicht den HF beim Herankommen. 9. Nach Hz. etwas flotter legen. 10. Beim Abholen etwas ruhiger liegen. - C: Zielstrebige Streife. Stellt intensiv, verbellt anhaltend. Müßte sich besser abrufen lassen. Faßt wirksam bei Flucht und Abwehr. Nach der Flucht zweimal aus, früher ablassen nach der Abwehr. Fehlerfrei die Transporte sowie der Überfall. Den Helfer beim Einsatz zum Einholen besser annehmen. Nach der Mutprobe etwas früher ablassen.

15 Vorkamp Ludger, mit ***Bandit van Gogh, 1742697, B-D 5461, SchH 3, FH, WT 12.01.1989** (*Arec vom Stoffelblick, 1616775, SchH 3 FH - *Munja von der Rensfelder Schlucht, 1615810, SchH 3 FH IP 3) - A: 98 P., B: 96 P., C: 93 P. = Gesamt 287 Punkte = V. A: Der Rüde nimmt sehr gut Witterung auf. Sucht ruhig und sehr intensiv die Fährte ab. Den ersten Gegenstand schiebt er etwas mit der Schnauze. Nach dem letzten Winkel wird der Rüde etwas flotter. - B: 1. Freudige, aufmerksame Arbeit; im Laufschrift werden 20 Schritt gezeigt. 3. In der Entwicklung sollte der Hund besser folgen; beim Herankommen bedrängt der Hund und sitzt schräg vor. 5. Der freudige Hund bedrängt den HF stark beim Vorsitzen. 9. Etwas zielstrebig entfernen. - C: Führiger bei der Streife. Viertes Versteck mit Hilfe. Dreimal anstoßen beim Stellen, müßte anhaltend verbellen. Guter Griff bei Flucht und Abwehr, faßt einmal nach. Überzeugend beim Überfall, Einholen und Mutprobe, faßt hier einmal nach. Ebenfalls zufassen beim Abmelden 1. Teil beendet.

16 Ritz Michael, mit ***Douglas vom Roten Feld, 1633030, M-F 3271, SchH 3, FH, WT 20.10.1984** (*Ary vom kleinen Taler, 1494693, SchH 3 FH - *Anka vom Roten Feld, 1540848, SchH 3) - A: 92 P., B: 96 P., C: 98 P. = Gesamt 286 Punkte = V. A: Am Ansatz sollte der Rüde etwas selbständiger Witterung aufnehmen. Vor dem ersten Gegenstand leichtes überzeugen nach links. Dasselbe eine Leinenlänge danach. Er sucht dann sicher bis zur Mitte des letzten Schenkels. Hier legt er sich bei einem Rübenblatt. Vor dem letzten Gegenstand wird er etwas flott. - B: 1. Freudige, temperamentvolle Arbeit, wobei der Hund bei den Wendungen etwas flotter folgen sollte. 2. Nach Hz. etwas flotter setzen. 3. Flotter herankommen und gerade vorsitzen. 6. Holz etwas flotter aufnehmen. 7.+8. Der Hund erhält Hz. Sitz in der Grundstellung. 8. Der Hund sitzt schräg vor. - C: Überzeugende Leistung, selbstsicher und aufmerksam. Dabei fähig und sauber im Ablassen. Läßt bei der Flucht etwas früh ab. Beim Überfall den Griff ruhiger halten.



17 Heckhoff Horst, mit ***Wotan vom Geefacker, 1662508, G-F 6809, SchH 3, FH, WT 10.11.1985** (*Orlo vom Geefacker, 1433837, SchH 2 - *Yasmin vom Geefacker, 1541934, SchH 1). - A: 95 P., B: 95 P., C: 96 P. = Gesamt 286 Punkte = **V**. A: Am Ansatz sollte der Rüde intensiver Witterung aufnehmen. Er wird dann nach allen Winkeln auf ca. eine halbe Leinenlänge flott und weniger intensiv. Die Gegenstände werden korrekt verwiesen, die Winkel exakt ausgearbeitet. - B: 1. Flotte, freudige Arbeit; in der Gruppe muß sich der Hund flotter setzen. 2. In der Entwicklung werden 18 Schritt gezeigt; der Hund steht. 5. Hz. etwas flotter annehmen. 7. Hinsprung etwas freier zeigen. 8. Hund sitzt unruhig in der Grundstellung. - C: Hart und wirksam im Zufassen, dabei flüchtig und aufmerksam. Beim Stellen Blickkontakt zum HF. Geht im Rückentransport leicht vor. Den Helfer nach den Übungen Abwehr, Überfall und Mutprobe etwas enger stellen.

18 Brinkmann Silke, mit ***Unici vom Kohlberger Quellen, 1714103, G-C 6611, SchH 3, WT 10.08.1987** (*Atze von der Raffenburg, 1570590, SchH 3 FH - *Quinta von der Wienerau, 1498997, SchH 3 IP 3). - A: 98 P., B: 92 P., C: 96 P. = Gesamt 286 Punkte = **V**. A: Die Hündin arbeitet sich sehr intensiv in die Fährte ein und sucht ruhig, mit tiefer Nase, sehr konzentriert die gesamte Fährte ab. Den zweiten Winkel sollte sie etwas direkter angehen. Mitte des vierten Schenkels bleibt sie kurz stehen, sucht dann fehlerfrei zum Ende. - B: 1. Die jugendliche HF zeigt uns eine flotte, freudige Arbeit; der Hund muß sich beim Halten flotter setzen. 3. Nach Hz. schneller legen und flotter herankommen. 5. Hz. etwas flotter annehmen. 6. Holz flotter aufnehmen und etwas schneller zum HF kommen. 7. Der Hund erhält zweimal Hz. Bring. 8. Nach Rücksprung etwas flotter zum HF. 9. Nach Hz. Platz flotter legen. - C: Überzeugende Hündin, mit gutem Griffverhalten und Selbstsicherheit. Etwas ergiebiger verbellen. Nach der Abwehr etwas früher ablassen. Rückentransport drängt sie vor. Noch aufmerksamer beobachten nach dem Überfall und der Mutprobe.

19 Janssen Erich, mit ***Paco vom Lusenpark, 1688855, G-F 7126, SchH 3, WT 23.07.1986** (*Doc vom Friedlchenheim, 1518863, SchH 3 - *Ihmchen vom Lusenpark, 1456774, SchH 3). - A: 97 P., B: 96 P., C: 93 P. = Gesamt 286 Punkte = **V**. A: Nach gutem Ansatz sollte der Rüde eine halbe Leinenlänge intensiver arbeiten. Dasselbe gilt nach dem zweiten und vierten Winkel. Ansonsten sucht er ruhig mit tiefer Nase den Rest der Fährte ab. - B: 1. Bei den Wendungen etwas besser folgen und beim Halten flotter setzen. 3. Nach Hz. etwas flotter legen. 5. Hz. flotter annehmen. 7.+8. Bei Abgabe Holz ruhiger halten. 9. Nach Hz. Platz etwas flotter legen. - C: Zielstrebige Streife. Den Helfer enger stellen, kommt vor Anweisung zum HF. Bei der Flucht den Griff ruhiger halten. Abwehr ohne Beanstandung, ebenfalls der Rückentransport. Griffverhalten bei Überfall und Einholen ruhiger und robuster. Überzeugend bei der Mutprobe.

20 Semmler Otto, mit **Olk von der Döllenwiese, 1734774, N-H 3556, SchH 3, WT 12.09.1988** (*Laro von Meran, 1556484, SchH 3 FH - *Jaska von der Döllenwiese, 1666091, SchH 3). - A: 99 P., B: 95 P., C: 92 P. = Gesamt 286 Punkte = **V**. A: Der Rüde sucht mit tiefer Nase, sehr intensiv auf der gesamten Fährte. Er überzeugt sich Mitte des ersten Schenkels kurz nach rechts und links. Alle Winkel werden hervorragend ausgearbeitet, alle Gegenstände schnell und korrekt verwiesen. - B: 1. Eine freudige temperamentvolle Freifolge. 2. Nach Hz. steht der Hund. 4. Leichte Handhilfe bei Hz.. 5. Hz. flotter annehmen, läuft 4 Schritte nach. 7. Bei Abschluß flotter bei Fuß. 8. Hund sitzt in Grundstellung unruhig. - C: Führiger, temperamentvoller Hund, bei allen Übungen überzeugendes Griffverhalten. Müßte jedoch drangvoller stellen, stößt auch an, anhaltender Verbellen. In der Bewachungsphase nach der Abwehr u. Mutprobe besser beobachten.

21 Stocks Dirk, mit ***Herbu von der Radsieksbeeke, 1657770, E-F 2385, SchH 3, IP 3, WT 29.09.1985** (*Sagus vom Busecker Schloß, 1410929, SchH 3 FH IP 3 - *Tina von der Radsieksbeeke, 1513769, SchH 1). - A: 97 P., B: 94 P., C: 94 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG**. A: Der Rüde nimmt am Ansatz sehr gut Witterung auf und sucht intensiv, mit tiefer Nase, geschlossenem Fang. Alle Gegenstände werden korrekt verwiesen. Nach den ersten drei Winkeln sollte der Rüde eine halbe Leinenlänge etwas intensiver und ruhiger arbeiten. - B: 2. Nach Hz. etwas flotter setzen. 3. Der Hund muß flotter herankommen und gerade vorsitzen. 6. Flotter mit Bringholz zurückkommen. 7. Hin- und Rücksprung etwas freier zeigen. 9. Nach Hz. flotter und gerader entfernen. - C: Planmäßige Streife. Enger den Helfer stellen. In der Ablage vor der Flucht stark vor. Nach der Abwehr enger und aufmerksamer stellen. Robuster reagieren beim Überfall und Einholen.

22 Volz Herbert, mit ***Chora Stan-Hrad, 1818728, —, SchH 3, ZVV 1, WT 28.09.1987** (Astor v. Waldidyll, DDR 131430, ZVV 2 IP 3 - Gita z Blatenskeho zamku, CKSP 2409, ZVV 2). - A: 93 P., B: 95 P., C: 96 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte die Hündin etwas ruhiger Witterung aufnehmen und bis zum ersten Gegenstand etwas geradliniger suchen. Sie arbeitet dann zügig mit tiefer Nase, geschlossenem Fang. Am zweiten Gegenstand sollte sie sich etwas schneller legen. Den letzten Schenkel etwas ruhiger ausarbeiten und den letzten Gegenstand gerader verweisen. - B: 1. In der Freifolge und bei den Wendungen besser folgen, beim Halten flotter setzen. 2. Nach Hz. flotter setzen. 5. Hz. etwas flotter annehmen. 6. Flotter mit Bringholz zurückkommen. 7. Hinsprung etwas freier zeigen. 8. Beim Vorsitzen bedrängt der Hund leicht den HF. 9. Nach Hz. noch etwas flotter legen. - C: Überzeugender, selbstsicherer Hund. Das sechste Versteck besser annehmen. Den Helfer gleichmäßig eng stellen. Wirksames Zufassen bei allen Übungen. Stößt den Helfer an nach dem Überfall und der Mutprobe.

23 Hager Walter, mit ***Olav Contiomagus, 1645502, I-D 3018, SchH 3, FH, WT 19.04.1986** (*Meik Contiomagus, 1551876, SchH 2 FH - *Luzi Contiomagus, 1523851, SchH 3). - A: 93 P., B: 96 P., C: 95 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sucht ruhig, mit tiefer Nase bis zum ersten Gegenstand. Diesen sollte er etwas schneller verweisen. Er geht dann etwas vorzeitig in den Fährtenverlauf, der zweite Winkel wird überlaufen. Vor dem zweiten Gegenstand wird der Rüde flott. Er verweist den zweiten Gegenstand stark schräg und wird beim Wiederansatz in die Fährte gelenkt. Vor dem letzten Gegenstand sollte er etwas intensiver arbeiten und diesen etwas gerader verweisen. - B: 1. Der aufmerksame und korrekt folgende Hund muß sich beim Halten flotter setzen. 2. Trotz Verhaltens des HF beim Hz. muß sich der Hund flotter setzen. 4. In der Entwicklung werden 19 Schritte gezeigt. 6. Holz flotter aufnehmen. - C: Führiger, temperamentvoller Hund. Faßt hart und überzeugend. Anstoßen bei und nach den Übungen. Stellen und Abwehr nach dem Überfall besser beobachten. Nach der Mutprobe muß der HF das Hz. "aus" früher geben.

24 Kuypers Franz-Josef, mit ***Idor von Karthago, 1744652, G-H 4082, SchH 3, WT 12.02.1989** (*Xando von Karthago, 1620482, SchH 3 FH - *Quitte von Karthago, 1582454, SchH 3). - A: 92 P., B: 98 P., C: 94 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte der Rüde wesentlich intensiver Witterung aufnehmen. Er sucht dann zügig mit tiefer Nase. Am zweiten Gegenstand sollte er sich wesentlich schneller legen und er spielt mit der Bürste. Der vierte Schenkel sollte konzentrierter ausgearbeitet werden und am letzten Winkel dreht sich der Rüde einmal auf dem Winkel. - B: 1. Der freudige, temperamentvolle Hund muß sich beim Halten in der Gruppe flotter setzen. 2. Nach Hz. flotter setzen; HF sieht sich um. 4. Etwas ruhiger stehen. 6. Bei Abgabe Holz etwas ruhiger halten. - C: Streife zielstrebig, fehlerfrei. Nach Abruf besser bei Fuß kommen. Ist unruhig in der Ablage, faßt nach der Flucht einmal nach. Abwehr ohne Beanstandung. Beim Rückentransport geht er vor. Überfall ohne Einschränkung. Beim Einholen robuster durch den Angriff.

25 Rittlinger Wolfgang, mit ***Cito vom Borstenbachtal, 1678448, E-G 2704, SchH 3, IP 3, WT 10.06.1986** (*Sagus vom Busecker Schloß, 1410929, SchH 3 FH IP 3 - *Cora vom Walpros, 1483554, SchH 3). - A: 95 P., B: 90 P., C: 98 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz zeigt der Rüde hervorragende Witterungsaufnahme. Er sucht ruhig, intensiv mit tiefer Nase die gesamte Fährte ab. Den ersten und zweiten Gegenstand sollte er noch schneller verweisen. Am ersten Winkel dreht er nach rechts und arbeitet sich selbständig zurück. - B: 1. Beim Halten flotter setzen. 2. Nach Hz. sehr zögerndes Absitzen. 3. Nach Hz.

etwas schneller legen; flotter herankommen und gerade vorsitzen. 5. Hz. flotter annehmen; ruhiger stehen. Nachdem sich der HF umgedreht hat, kommt der Hund vorzeitig. 6. Schneller mit Bringholz zum HF; dichter vorsitzen. 7. Holz bei Abgabe ruhiger halten. 8. Nach Hz. etwas flotter legen. - C: Ein derber, robuster Hund. Trotzdem sehr fähig und aufmerksam. Temperamentvolle Streife, müßte etwas enger stellen. In der Ablage vor der Flucht ruhiger liegen. Ansonsten überzeugend und sicher.

26 Gröslor Wolfgang, mit ***Negus vom Westernholz, 1669290, C-D 2442, SchH 3, WT 02.03.1986** (*Ux vom Kirschtal, 1578314, SchH 3 GHG - *Heidi vom Westernholz, 1582035, SchH 3). - A: 93 P., B: 95 P., C: 95 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Vom Ansatz weg geht der Rüde ruhig, mit tiefer Nase in die Fährte. Nach dem ersten und zweiten Gegenstand sollte der Wiederansatz intensiver gezeigt werden. Ebenso sollte der Rüde nach allen Winkeln etwa eine Leinenlänge etwas intensiver arbeiten. - B: 1. Bei der Kehrtwendung besser folgen, im Laufschrift werden 20 Schritt gezeigt. 3. Nach Hz. flotter legen; sitzt leicht schräg vor. 5. Sitzt schräg vor. 7.+8. In Grundstellung ruhiger sitzen. 9. Nach Hz. etwas flotter legen. 10. Bis Übung 2 geringfügig ruhiger liegen. - C: Temperamentvoll und fähig. Den Helfer zu Anfang enger stellen. Flucht und Abwehr sicheres Verhalten. Transport fehlerfrei. Beim Überfall und Einholen robuster. Bei der Mutprobe Griff etwas voller. In der Bewachung aufmerksamer sein.

27 Kasperer Wolfgang, mit ***Mingo vom Rummelplatz, 1775570, 155351, SchH 3, FH, IP 2, WT 23.04.1987** (*Markant aus Westsachsen, DDR 137287, SchH 3 FH PSH 3 - *Cilli vom Rummelplatz, DDR 114917, SchH 2). - A: 95 P., B: 93 P., C: 95 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sucht vom Ansatz weg mit tiefer Nase ruhig und intensiv. Vor dem ersten Winkel stoppt er, nach dem Winkel überzeugt er sich nach rechts. Am zweiten Gegenstand sollte er sich schneller legen. Den letzten Winkel überläuft er leicht und arbeitet sich wieder auf den letzten Schenkel zurück. Sucht dann sicher bis zum Ende. - B: 1. Bei den Wendungen besser folgen. 2. Trotz Verhaltens des HF setzt sich der Hund zögernd. 3. Nach Hz. flotter legen und herankommen. Hund sitzt nicht vor. 6. Etwas flotter mit Bringholz zum HF. 8. Bedrängt leicht den HF beim Herankommen. 9. Nach Hz. zielstrebig entfernen. 10. Beim Abholen ruhiger liegen. - C: In seiner Art etwas unruhiger Hund. Läuft das dritte Versteck zweimal an. Versteck Nr. 5 wird ausgelassen. Springt beim Stellen um sich selbst, kommt etwas voreilig zum HF. Flucht wird kraftvoll vereitelt, ebenso die Abwehr, geht geringfügig dem HF entgegen. Transport fehlerfrei. Stößt nach dem Überfall zweimal an. Sehr robust beim Einholen und der Mutprobe. Entwarnung erst auf Anweisung des LR vorgenommen.

28 Jacobi Wolfgang, mit ***Ahab Arabrab, 1744412, B-E 2181, SchH 3, FH, WT 20.02.1989** (*Marco aus dem Wesen Zwingler, 1615358, SchH 3 FH IP 3 - *Yasmin vom Petze, 1553436, SchH 3 IP 3). - A: 95 P., B: 96 P., C: 92 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz nimmt der Rüde sehr gut Witterung auf. Er sucht dann mit tiefer Nase, konzentriert. Der erste und zweite Gegenstand sollte schneller verwiesen werden. Er stoppt gegen Ende des ersten Schenkels und überzeugt sich rechts und links. Den letzten Winkel etwas direkter angehen und auf dem letzten Schenkel geradliniger und etwas intensiver arbeiten. - B: 1. Der freudig folgende Hund belästigt den HF durch anspringen und muß bei der Kehrtwendung geschlossener bei Fuß gehen. 3. Nach Hz. etwas flotter legen. 5. Der schnell herankommende Hund bedrängt den HF. 7.+8. Holz bei Abgabe ruhiger halten. 9. Nach Hz. schneller legen. - C: Fehlerfrei die Streife, das Stellen und Verbellen, sowie auch die Transporte. Nach der Flucht etwas früher ablassen. Besser beobachten nach der Abwehr. Robuster sein beim Überfall, den Griff voller beim Einholen und der Mutprobe, hier zweimal Hz. "Aus".

29 Matejka Bernd, mit ***Xello von Karthago, 1711430, G-H 3856, SchH 3, IP 3, WT 12.10.1987** (*Falk vom Kahlenbach, 1589154, SchH 3 IP 3 FH - *Randa von Karthago, 1590821, SchH 3). - A: 98 P., B: 94 P., C: 91 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte der Rüde intensiver Witterung aufnehmen. Dann sucht er ruhig, Schritt für Schritt mit tiefer Nase, geschlossenem Fang sehr intensiv. Alle Gegenstände werden korrekt verwiesen. Alle Winkel werden exakt überzeugend ausgearbeitet. - B: 3. Der Hund bekommt Handhilfe zum Vorsitzen. 5. Hz. Steh flotter annehmen; bis Schluß flott durchlaufen. 6. Flotter mit Bringholz zum HF; Holz ruhiger halten. 7.+8. Holz bei Abgabe ruhiger halten. 9. Nach Hz. flotter legen; HF gibt zweimal Hz. Platz. - C: Zielstrebige Streife fehlerfrei, springt beim Stellen den Helfer an. Flucht wird überzeugend vereitelt. Abwehr Griff voller, früher ablassen und

intensiver stellen. Transport fähig. Überfall ruhiger stellen beim Kommen des HF. Einholen überzeugend, nach der Mutprobe zweimal Hörzeichen "Aus".

30 Hilgenberg Harry, mit ***Kallo vom Bergmannshof, 1764656, K-A 4223, SchH 3**, WT 07.10.1989 (*Bond vom Trienzbachtal, 1702351, SchH 3 IP 3 - *Lona vom Bergmannshof, 1663619, SchH 2). - A: 99 P., B: 96 P., C: 88 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sucht von Anfang an mit tiefer Nase, geschlossenem Fang konzentriert und ruhig. Alle Gegenstände werden korrekt verwiesen, alle Winkel exakt ausgearbeitet. Nach dem letzten Winkel sollte er eine halbe Leinenlänge etwas intensiver arbeiten. - B: 3. Schneller zum HF kommen. 5. Schneller herankommen. 7. Hinsprung etwas freier zeigen. 9. Anfangs zielstrebig entfernen; Hund legt sich kurz ab. Läuft selbständig weiter. - C: Streife zügig fehlerfrei. Anstoßen beim Stellen und besser beobachten. Die Flucht wird wirksam vereitelt. Schwacher Griff bei der Abwehr. Nach dem Überfall ruhiger Stellen. Beim Einholen energischer durch den Anriff, faßt nach der Mutprobe nach, erhält Hz.-Hilfe.

31 Hauser Karl, mit ***Alf vom Bostalland, 1741584, I-B 5209, SchH 3, IP 3**, WT 29.12.1988 (*Ajax vom Kohlwald, 1577958, SchH 3 FH IP 3 - *Senta vom Schaumbergerland, 1644990, SchH 3 Rth.). - A: 92 P., B: 92 P., C: 98 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte der Rüde intensiver Witterung aufnehmen. Er sucht dann sicher, ruhig, mit tiefer Nase. Den ersten Winkel etwas direkter angehen, zweiter Winkel wird überlaufen. Beim dritten Winkel geht er zunächst nach rechts und auf dem vierten Winkel dreht der Rüde. Beim Wiederansatz nach dem zweiten Gegenstand sollte er sofort intensiv arbeiten. - B: 3. Bis Schluß durchlaufen und gerade vorsitzen. 5. In der Entwicklung besser folgen; der Hund erhält Handhilfe und sollte bis zum Schluß durchlaufen. 6. Holz floter aufnehmen; bedrängt beim Vorsitzen leicht den HF. 7. Rücksprung freier zeigen; Holz ruhiger halten. 8. Bedrängt leicht den HF beim Vorsitzen; Holz ruhiger halten. 9. Nach Hz. etwas floter legen. - C: Überzeugend und selbstsicher, dabei sehr fähig und aufmerksam. Stößt nach Abwehr einmal an. Etwas robuster beim Überfall. Einholen und Mutprobe guter Griff. Sauber im Ablassen. Stößt einmal nach.

32 Petersen Jens, mit ***Drigon von Rensefeld, 1707675, B-G 1781, SchH 3**, WT 18.08.1987 (*Axel vom Greifenstein, 1462426, SchH 3 IP 3 - *Bixi von Rensefeld, 1589700, SchH 3 IP 3). - A: 90 P., B: 95 P., C: 97 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte der Rüde intensiver Witterung aufnehmen. Er sucht dann sehr flott und zügig mit tiefer Nase. Sehr flott beim Wiederansatz, eine Leinenlänge flotteres Tempo und hohe Nase nach dem ersten und zweiten Winkel. Geht beim zweiten Gegenstand etwas vorzeitig in die Fährte, steht am dritten Winkel kurz und sucht den letzten Schenkel sehr flott und nicht sehr intensiv. - B: 1. Der temperamentvolle, freudige Hund bedrängt den HF. 3. Beim Hz. erhält der Hund eine Handhilfe; er sollte sich flott legen und gerade vorsitzen. 5. Nach herankommen sitzt der Hund schräg vor. 7.+8. Holz bei Abgabe etwas ruhiger halten. 9. Nach Hz. etwas floter legen. 10. Leichte Körperhilfe bei Hz. Platz. - C: Sehr triebbeständig und selbstsicher, dabei fähig und aufmerksam. Der Griff ist hart und wirksam. Etwas enger den Helfer stellen. Nach dem Überfall etwas unruhig und besser beobachten. Transport zur Lauerstellung noch besser bei Fuß gehen.

33 Kroll Ortwin, mit ***Cliff von der Stocky-Schmiede, 1721866, F-C 4543, SchH 3, IP 1**, WT 20.03.1988 (*Otter vom Cherusker, 1491553, SchH 3 FH IP 3 - *Candi vom Haus Kladinier, 1607999, SchH 3). - A: 93 P., B: 92 P., C: 97 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz wird der Rüde gehalten und schaut hier um. Er sucht dann ruhig mit tiefer Nase. Der erste Gegenstand wird korrekt verwiesen. Beim Wiederansatz dreht sich der Rüde und wird vom Hundeführer in die Fährte gesteuert. Den zweiten Gegenstand schiebt er mit der Schnauze. Auf dem letzten Schenkel wird er etwas flott, überzeugt sich zweimal nach links. - B: 1. In der Freifolge etwas freudiger folgen und beim Halten floter setzen. 2. Nach Hz. floter setzen. 3.+5. Bis Schluß flott durchlaufen. 6. Der Hund läßt das Bringholz fallen, nimmt es aber ohne Hz. wieder auf. 7. Hin- und Rücksprung freier zeigen. 9. Zielstrebig und gerade entfernen. - C: Geringfügige Einschränkung beim Stellen, Blickkontakt zum HF und ruhiger bei Fuß sitzen nach Abruf. Beim Rückentransport geht er vor. Sonst überzeugend von hoher Wirksamkeit.

34 Mitternacht Martin, mit ***Gina vom Geiersnest, 1734173, M-B 8740, SchH 3**, WT 11.09.1988 (*Howy vom Kahlenbach, 1644663, SchH 3 - *Cora von der

Lindenhalle, 1609473, SchH 3). - A: 96 P., B: 90 P., C: 96 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Die Hündin wird am Ansatz leicht in die Fährte gesteuert, sucht dann ruhig, mit tiefer Nase. Vor dem ersten Gegenstand etwas ruhiger arbeiten, dasselbe vor dem zweiten Winkel. Kurzes Überzeugen links vor dem letzten Gegenstand und diesen enger verweisen. - B: 1. Der freudig folgende Hund bedrängt leicht, der HF zeigt den Laufschrift mit 18 Schritt. 2. Hz. wird nicht angenommen, trotz leichter Hilfe bleibt der Hund stehen. 3. Nach Herankommen sitzt der Hund seitlich vor. 5. Hz. floter annehmen und ruhiger stehen. Bei Abschluß floter bei Fuß kommen, der Hund erhält zweimal Hz. Fuß. 6. Etwas dichter vorsitzen; Holz bei Abgabe ruhiger halten. 9. Nach Hz. floter legen. - C: Energische Hündin, temperamentvoll und fähig. Den Helfer noch enger stellen und früher verbellen. Griff voller bei der Flucht, nach der Abwehr aufmerksamer den Helfer beobachten. Sonst ohne Einschränkung.

35 Neuhäuser-Schwer Petra, mit ***Apache von Genius Lupus, 1689414, M-A 4908, SchH 3, IP 3**, WT 16.12.1986 (*Cliff vom Mittelfränkischen Land, 1455166, SchH 3 FH ZH 2 IP 3 - *Ciwa vom Henneberg, 1524421, SchH 2). - A: 94 P., B: 94 P., C: 94 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte der Rüde etwas intensiver und selbständiger Witterung aufnehmen. Nach dem ersten und zweiten Winkel wird er jeweils eine Leinenlänge floter und weniger intensiv. Den vorletzten Winkel etwas direkter angehen. Mitte des letzten Schenkels stoppt er und überzeugt sich nach links. - B: 1. Der aufmerksame und freudige Hund muß sich floter absetzen. 3. In der Entwicklung zeigt die HF 18 Schritt; der Hund sollte floter herankommen und gerade vorsitzen. 5. In der Entwicklung zeigt die HF 18 Schritt. Der Hund sollte das Hz. Steh floter annehmen und bis zum Schluß durchlaufen. 6. Etwas floter mit Bringholz zum HF. 7. Streift bei Hinsprung leicht. 9. Etwas floter legen. - C: Streife zielstrebig. Beim Stellen zunächst etwas vorsichtig, stabilisiert sich sofort. Flucht wird wirksam vereitelt, nach der Abwehr früher ablassen und besser beobachten. Ebenfalls aufmerksamer nach dem Überfall. Temperamentvolles Einholen, verpaßt den Schutzarm. Mutprobe fehlerfrei.

36 Bender Andreas, mit **Eika von Ela, 1737520, G-K 4144, SchH 3**, WT 17.10.1988 (*Falko von Haus Sindern, 1575363, SchH 3 FH IP 3 - *Cessy vom Ziegenland, 1540412, SchH 3 FH). - A: 95 P., B: 93 P., C: 94 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Die Hündin nimmt sehr gut Witterung auf. Sie sucht ruhig, mit tiefer Nase, geschlossenem Fang. Beim ersten Gegenstand schneller und gerader legen, den zweiten Gegenstand etwas gerader verweisen, auf dem dritten Gegenstand liegt die Hündin. Der zweite Winkel wird überlaufen. - B: 1. Der freudige Hund bedrängt den HF leicht, er sollte bei der Kehrtwendung besser folgen. 2. Nach Hz. etwas floter setzen. 3. Nach Hz. floter legen. Der Hund liegt unruhig und sollte bis zum Schluß flott durchlaufen. 5. Der Hund sollte ruhiger stehen und bis zum Schluß flott durchlaufen. 7. Holz etwas ruhiger halten. 8. Nach Rücksprung floter zum HF. 9. Zielstrebig entfernen. - C: Temperamentvolle Hündin, zeigt eine schwungvolle Streife. Beim Stellen stößt sie öfter den Helfer an und muß besser bei Fuß kommen. Die Flucht wird wirksam vereitelt. Muß nach der Abwehr früher trennen. Beim Rückentransport geht sie vor. Überfall, Einholen und Mutprobe überzeugend. Zum Schluß früher ablassen.

37 Heuberger Werner, mit ***Enno vom St. Leoner See, 1702859, M-D 5930, SchH 3, FH, IP 3**, WT 28.06.1987 (*Anuk vom Mudbachtal, 1503198, SchH 3 IP 3 - *Nora von der Geiselbach, 1513539, SchH 1). - A: 95 P., B: 94 P., C: 93 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sucht die gesamte Fährte sehr ruhig Schritt für Schritt. Den ersten Winkel sollte er etwas direkter angehen. Mit dem zweiten Gegenstand spielt er. Nach dem dritten Winkel mußte er eine halbe Leinenlänge intensiver arbeiten. Von da ab sucht er sicher bis zum Ende. - B: 1. Beim Halten in der Gruppe floter setzen. 2. Beim Hz. erhält der Hund starke Körperhilfe. 5. Hz. floter annehmen und ruhiger stehen; bis zum Schluß flott durchlaufen. 6. Etwas floter mit Bringholz zum HF. 7. Der Hund setzt beim Rücksprung auf. - C: Führiker, aufmerksamer Hund. Einschränkung im Griffverhalten - sollte voller und ruhiger sein - bei den Übungen Abwehr, Überfall und Mutprobe. Beim Transport geht er vor.

38 Kleinekampmann Rita, mit ***Falco vom Schnieringsgarten, 1702734, F-E 6179, SchH 3, FH, IP 3**, WT 29.03.1987 (*Kimon vom Hoeninghauser Land, 1575717, SchH 3 FH IP 3 - *Assi von Shilla, 1552229, SchH 2). - A: 97 P., B: 93 P., C: 92 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG**. A: Der Rüde nimmt sehr gut Witterung auf und sucht die gesamte Fährte ruhig mit tiefer Nase, geschlossenem

Fang. Am ersten Gegenstand geht er vor dem Hörzeichen der Hundeführerin wieder in die Fährte. Den zweiten Gegenstand sollte er schneller verweisen. Er geht hier wiederum vorzeitig auf die Fährte und sucht dann fehlerfrei zum Ende. - B: 2. Nach Hz. steht der Hund und die HF sieht sich um. 3. Nach Hz. legt sich der Hund nur zögernd; kommt vorzeitig zur HF und sitzt schräg vor. 7. Holz bei Abgabe etwas ruhiger halten. 9. Nach Hz. floter legen. - C: Die Streife ist zielstrebig. Beim Stellen abgelenkt und früher bellen. Flucht wird wirksam vereitelt. Bei der Abwehr muß der Griff ruhiger gehalten werden. Ebenfalls Einschränkung bezüglich des Griffes bei Überfall und Mutprobe. In den Stellphasen noch aufmerksamer sein.

39 Ritz Jürgen, mit ***Karla v. Peko Haus, 1776510, VHS048K, SchH 3, IP 2**, WT 12.08.1986 (*Arthus von Lünsholz, 1406781, SchH 3 - *Erle vom Buckower Feld, 1566329, IP 3). - A: 90 P., B: 95 P., C: 96 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Die Hündin sollte am Ansatz etwas selbständiger in die Fährte gehen. Sucht dann ruhig, intensiv, mit tiefer Nase die ersten beiden Schenkel ab, kreist am zweiten Winkel und zweimal auf dem dritten Schenkel, wird floter und sollte den letzten Schenkel geradliniger, ruhiger ausarbeiten. - B: 1. Bei der Kehrtwendung etwas besser folgen. 3. Nach Herankommen sitzt der Hund leicht schräg vor. 4 + 5. Der Hund sollte etwas ruhiger stehen. 6. Holz floter aufnehmen und floter zum HF kommen. 7. Nach Rücksprung etwas floter zum HF. 8. Leichte Körperhilfe bei Hz. 10. Bis Übung 4 etwas ruhiger liegen. - C: Selbstsicherheit, Aufmerksamkeit und voller, ruhiger Griff bei der gewünschten Sauberkeit zeichnen die Hündin aus. Mühte noch anhaltender verbellen. Beim Rückentransport Hz.-Hilfe.

40 Schrapf Helmut, mit ***Kim von der Werrainsel, 1709356, K-B 1164, SchH 3**, WT 13.09.1987 (*Urs aus der Hopfenstraße, 1508875, SchH 3 FH IP 3 - *Britta vom Kirchenholz, 1564575, SchH 1). - A: 91 P., B: 94 P., C: 96 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sollte intensiver Witterung aufnehmen, stoppt zweimal vor dem ersten Gegenstand, wird dann etwas flott und sollte ihm enger verweisen. Vor dem ersten Winkel leichte Unruhe, sucht dann sicher weiter. Der dritte Winkel wird überlaufen und anfangs des vierten Schenkels sollte er intensiver arbeiten. - B: 1. In der Freifolge leichtes Bedrängen und floter setzen. 2. Etwas schneller absetzen. 3. Nach dem Hz. schneller legen und in der Endphase noch freudiger durchlaufen. 5. Hz. floter annehmen und in der Endphase noch freudiger durchlaufen. 7. Streift beim Rücksprung; leichtes Anstoßen beim Vorsitzen. 8. Leichtes Anstoßen beim Vorsitzen. - C: Flotte Streife, intensives Stellen und Verbellen. Die Flucht etwas wuchtiger vereiteln. Nach der Abwehr früher ablassen. Geht im Rückentransport leicht vor. Überfall überzeugend. Verbessert den Griff beim Einholen. Mutprobe ohne Beanstandung.

41 Mathwig Norbert, mit ***Happy vom Geefacker, 1677523, G-F 7091, SchH 3**, WT 17.07.1986 (*Cliff vom Hagelkreuz, 1547637, SchH 2 - *Weika vom Geefacker, 1536279, SchH 1). - A: 95 P., B: 90 P., C: 96 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sollte etwas sicherer Witterung aufnehmen. Er sucht dann ruhig, mit tiefer Nase bis zum ersten Gegenstand. Hier geht er nach korrektem Verweisen etwas vorzeitig ab. Der zweite Winkel wird überlaufen. Nach dem dritten Winkel sollte er eine Leinenlänge intensiver arbeiten. Der letzte Winkel etwas direkter angegangen werden. - B: 1. In der Freifolge und bei den Kehrtwendungen etwas besser folgen; beim Halten floter setzen. 2. Nach Hz. steht der Hund 3. Beim Hz. erhält der Hund Körperhilfe; er muß sich floter legen und herankommen. 5. Hz. floter annehmen und bis zum Schluß floter durchlaufen. 6. Floter mit Bringholz zurückkommen. 7. Rücksprung etwas freier zeigen. 9. Nach Hz. zielstrebig entfernen. - C: Streife flott und zielstrebig. Den Helfer enger stellen und leicht unruhig. Vereitelt die Flucht und Abwehr mit vollem, harten Griff. Danach etwas besser beobachten. Überfall fehlerfrei. Einholen und Mutprobe robust und überzeugend. Bleibt nach dem Ablassen am Helfer stehen.

42 Rockrohr Dirk, mit ***Argo z Prasilske potoka, 1796319, 80272, SchH 3, IP 2**, WT 13.02.1988 (Lex z Csla, CKSP 726-83, ZVV 1 IP 3 SchH 3 - Bryta z Havena, CKSP 41943). - A: 97 P., B: 90 P., C: 94 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sucht ruhig und intensiv bis zum ersten Gegenstand. Hier beim Winkelantritt sollte er etwas intensiver arbeiten. Den ersten und zweiten Winkel etwas direkter angehen. Nach dem letzten Winkel einige Schritte intensiver arbeiten. - B: 1. Bei der Kehrtwendung besser folgen. 2. Nach Hz. bleibt der Hund stehen. 3. Der Hund erhält mit dem Hz. eine Handhilfe. 4. Beim Abholen steht der Hund unruhig. 6. Der Hund sitzt in der Grundstellung unruhig. Floter mit Bringholz zurückkommen. 7.+8.

Der Hund erhält in der Grundstellung Hz. Sitz; Holz ruhiger halten. 9. Nach Hz. Platz läuft der Hund noch 20 Schritt und erhält zweites Hz. Platz. 10. Leichte Körperhilfe bei Hz. Platz. - C: Sehr fähig, dabei derb und hart. Anstoßen beim Stellen. Faßt hart bei Flucht und Abwehr. Rückentransport aufmerksam. Nach dem Überfall früher ablassen, zeigt sich in der Bewachungsphase führerorientiert. Transport zur Lauerstellung geht er vor. Überzeugend das Einholen und die Mutprobe, stößt einmal nach.

43 Weber Hannelore, mit **Orry aus dem Wesen Zwiinger, 1700170, B-D 5092, SchH 3**, WT 30.05.1987 (*Harro aus der Lechrainstadt, 1550016, SchH 3 FH IP 3 - *Biene vom Yukon, 1614524, SchH 3 FH IP 3). - A: 93 P., B: 95 P., C: 93 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Der Rüde wird am Ansatz gehalten, sucht dann zügig und intensiv. Er sollte etwas geradliniger vor dem ersten Gegenstand arbeiten und ist hier beim Wiederansatz etwas flott. Der zweite Gegenstand mußte korrekter verwiesen werden, zeigt dann stürmischen Wiederansatz und einmaligen Kreisen auf dem zweiten Schenkel. Der letzte Schenkel sollte etwas ruhiger und intensiver ausgearbeitet werden. - B: 1. Der freudige, aufmerksame Hund bedrängt leicht den HF. 3. Der HF sollte die Entwicklung korrekter zeigen. 4. HF gibt nach sieben Schritt Hz. Steh. 5. Hz. flötter annehmen; bis zum Schluß flötter durchlaufen. 6. Etwas dichter und gerader vorsitzen. 8. Hund sitzt schräg vor; Holz bei Abgabe ruhiger halten. - C: Das dritte Versteck besser annehmen. Selbstsicher beim Stellen und Verbellern. Wirksames Zufassen bei Flucht und Abwehr, faßt hier nach. Transport sehr fähig, stößt nach dem Überfall nach. Überzeugt beim Einholen, faßt nach der Mutprobe nach, erhält HF-Hilfe.

44 Plum Hans, mit **Gerry von der Hegewiese, 1718521, L-C 3491, SchH 3**, WT 01.02.1988 (*Kim von der Freien und Hansestadt, 1541442, SchH 3 FH IP 3 - *Anka vom Bieser-Weg, 1538642, SchH 3). - A: 95 P., B: 93 P., C: 93 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Nach guter Witterungsaufnahme sucht der Rüde ruhig mit tiefer Nase. Vor dem ersten Winkel eine Leinenlänge intensiver arbeiten. Vor dem dritten Winkel eine Leinenlänge halbhohe Nase und weniger konzentriert. Nach dem letzten Winkel wird er etwas flötter und sollte den letzten Schenkel gleichbleibender intensiv ausarbeiten. Die Gegenstände werden korrekt verwiesen. - B: 3. Nach Hz. ruhiger liegen. 5. Flötter und freudiger zum HF herankommen. 9. Nach Hz. entfernt sich der Hund nur 15 Schritt. 10. Bei Übung 1 ruhiger liegen. - C: Die Streife ist zielstrebig. Belästigt beim Stellen durch Anspringen und Stoßen. Flucht wirksamer vereiteln. Belästigt den Helfer nach der Abwehr. Belästigt auch nach dem Überfall. Einholen überzeugend. Bei der Mutprobe ruhiger im Griffverhalten, belästigt auch hier etwas den Helfer.

45 Ringwald Norbert, mit **Ignaz vom Kosakenwald, 1755180, I-D 3879, SchH 3, FH, IP 3**, WT 28.07.1989 (*Xando von Karthago, 1620482, SchH 3 FH - *Dascha vom Kosakenwald, 1652919, SchH 1). - A: 96 P., B: 97 P., C: 88 P. = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte er etwas ruhiger in die Fährte gehen. Geht hier eine Leinenlänge etwas flötter, beruhigt sich dann. Am ersten Winkel leichtes überzeugen nach rechts und den dritten Winkel etwas direkter ausarbeiten. - B: 1. Der temperamentvolle, freudige Hund bedrängt den HF stark. 5. Etwas ruhiger stehen; bedrängt den HF beim Herankommen. 6. Bedrängt den HF beim Herankommen. 7. Hinspringt etwas freier zeigen. 9. Nach Hz. etwas flötter legen. - C: Die Streife ist fehlerfrei. Stößt den Helfer an, ist unruhig beim Herankommen des HF. Früher ablassen nach der Flucht und Abwehr. Beim Rückentransport geht er vor. Überfall überzeugend. Nach dem Einholen und der Mutprobe faßt er nach.

46 Englisch Heinrich, mit **Joll von den jungen Hansen, 1730485, L-G 6746, SchH 3, IP 3**, WT 27.06.1988 (*Hanto vom Wiesenborn, 1673696, SchH 3 - *Yska von den jungen Hansen, 1640534, SchH 3 FH). - A: 91 P., B: 93 P., C: 96 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. Am Ansatz dreht sich der Rüde und kommt zurück. Er sucht dann sicher den ersten Schenkel ab. Nach dem ersten Winkel wird er eine halbe Leinenlänge etwas flötter, er spielt etwas mit dem zweiten Gegenstand. Den letzten Winkel direkter angehen, geht hier zunächst nach rechts raus. - B: 1. In der Freifolge muß der Hund etwas besser folgen und sich beim Halten flötter setzen. 2. Nach Hz. schneller setzen. 3. Nach Hz. flötter legen; ruhiger liegen und beim Herankommen bis zum Schluß durchlaufen. 4. Etwas sicherer stehen. 5. Hz. flötter annehmen und nach Herankommen gerade vorsitzen. 6. Etwas schneller mit Bringholz zurückkommen. 7. Nach Rücksprung sitzt der Hund leicht schräg vor. 8. Nach Rücksprung flötter zum HF. - C: Zu Beginn der Streife fähiger sein, den Helfer enger stellen.

Einschränkung bezügl. des Griffes beim Einholen. Ansonsten überzeugend in allen Übungen.

47 Heilmann Friedel, mit **Nara von der Maineiche, 1730756, L-C 4020, SchH 3, FH, IP 3**, WT 08.08.1988 (*Xento von der Maineiche, 1495775, SchH 3 FH IP 3 - *Bessie von der Goldschmelze, 1637968, SchH 1). - A: 92 P., B: 92 P., C: 96 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte die Hündin intensiver Witterung aufnehmen. Sie sucht dann zügig, mit tiefer Nase. Alle drei Gegenstände mußten schneller verwiesen werden. Sie ist sehr flott bei den Wiederansätzen. Mitte des vierten Schenkels sollte sie geradliniger arbeiten. - B: 1. Der Hund sollte etwas freier und aufmerksamer folgen und bei den Wendungen besser am Knie bleiben. 2. In der Entwicklung werden 17 Schritt gezeigt. 3. Beim Herankommen bis zum Schluß durchlaufen. 5. Beim Herankommen bis zum Schluß durchlaufen und gerade vorsitzen. 6. Der Hund erhält Körperhilfe beim Hz.; Holz flötter und korrekter aufnehmen. 9. nach Hz. flötter legen. - C: Eine sehr selbstsichere Hündin, robust und fähig. Das sechste Versteck besser annehmen. Müßte den Helfer noch besser beobachten und früher verbellern. Sehr gutes Griffverhalten, läßt nach dem Hz. sicher ab und bewacht aufmerksam.

48 Guilpain Jörg, mit **Alf vom Haus Guilpain, 1740841, I-C 2756, SchH 3, FH, IP 3**, WT 15.12.1988 (*Arek vom Stoffblick, 1616775, SchH 3 FH - *Dana vom Fuchstälchen, 1662460, SchH 3). - A: 90 P., B: 97 P., C: 93 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Sehr gute Witterungsaufnahme am Ansatz, sucht dann ruhig, intensiv bis zum ersten Gegenstand, der korrekt verwiesen wird. Beim Wiederansatz sollte er intensiver arbeiten. Am ersten Winkel kreist der Rüde, er arbeitet hier lange. Nach dem zweiten, dritten und vierten Winkel jeweils eine Leinenlänge offener Fang, flötteres Tempo. Der zweite Gegenstand wird mit der Pfote geschoben. - B: 1. Der freudige, aufmerksame Hund muß bei der Kehrtwendung dichter am Knie bleiben. 2. Nach Hz. etwas flötter setzen. 3. Nach Hz. schneller legen und nach Herankommen gerade vorsitzen. - C: Forste Streife. Stellt sicher, müßte bis zum Abruf verbellern. Faßt überzeugend bei Flucht und Abwehr, stößt zweimal an. Geht leicht vor im Rückentransport, faßt nach dem Überfall einmal nach. Besser bei Fuß zur Lauerstellung. Einholen robust. Bei der Mutprobe müßte der Griff voller sein. Faßt einmal nach.

49 Müsse Eckart, mit **Gauner von der Gänsebrücke, 1747890, G-15574, SchH 3, FH**, WT 08.04.1989 (*Kimm vom Werseufer, 1555668, SchH 3 FH - *Carmen von der Gänsebrücke, 1666081, SchH 3 FH). - A: 97 P., B: 93 P., C: 90 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sollte etwas intensiver Witterung aufnehmen. Er sucht ruhig, mit tiefer Nase, konzentriert die Fährte ab. Nach dem ersten Gegenstand ca. fünf Meter intensiver arbeiten. Der zweite Gegenstand sollte etwas schneller verwiesen werden. - B: 1. Der freudig arbeitende Hund muß sich beim Halten flötter setzen. 2. Nach Hz. setzt sich der Hund sehr zögernd. 5. Nach Hz. flötter und ruhiger stehen; die Übung noch flötter abschließen. 6.+7.+8. Der Hund sitzt in der Grundstellung unruhig. 9. Zielstrebriger und weiter entfernen. 10. Bei Übung 2 und 5 geringfügig ruhiger liegen. - C: Flotte Streife. Stellt den Helfer eng, berührt dabei denselben öfter. Die Flucht wird wirksam vereitelt. Nach der Abwehr früher ablassen und belästigt den Helfer. Rückentransport leicht vor. Unruhig im Griff beim Überfall, früher ablassen. Fühlig im Transport zur Lauerstellung. Einholen flott, ruhiger im Griff. Springt nach der Mutprobe den Helfer an.

50 Weiß Hans-Robert, mit **Jimbo vom Pfälzer-Hof, 1737932, H-B 1085, SchH 3**, WT 07.11.1988 (*Uwe vom Kirschtal, 1429071, SchH 3 FH - *Dascha von der Franziskushöhe, 1616788, SchH 3 FH IP 3). - A: 98 P., B: 92 P., C: 90 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Vom Ansatz weg sucht der Rüde ruhig, mit tiefer Nase, geschlossenem Fang. Der erste Gegenstand müßte schneller verwiesen werden. Vor dem letzten Winkel sollte er noch etwas geradliniger gehen. - B: 1. Der temperamentvolle Hund bedrängt leicht den HF und muß sich beim Halten flötter setzen. 2. Nach Hz. flötter setzen. 3. In der Entwicklung werden nur sieben Schritt Laufschrift gezeigt. 4. Etwas ruhiger stehen. 5. Hz. flötter annehmen; läuft drei Schritt nach. 6. Der Hund sitzt unruhig in der Grundstellung und bedrängt nach Herankommen den HF. 7.+8. Holz ruhiger halten. 10. Der Hund muß ruhiger liegen, er entfernt sich bei Übung 1 ca. einen Meter und legt sich selbständig. - C: Fehlerfreie Streife. Stellt selbstsicher, muß bis zum Abruf bellen. Flucht wird wirksam vereitelt. Nach der Abwehr zufassen und anspringen. Transport ohne Fehler. Nach dem Überfall fähiger sein bei der Entwaffnung.

Einholen robuster, Mutprobe faßt nach, auch unsauber beim Abmelden.

51 Becker Jürgen, mit **Juma vom Petze, 1693035, L-G 6397, SchH 3, FH, IP 3**, WT 30.01.1987 (*Asko vom Joufne Keyleff, 1565630, SchH 3 - *Yasmina vom Petze, 1553436, SchH 3 IP 3). - A: 88 P., B: 94 P., C: 97 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte der Rüde intensiver Witterung aufnehmen und dann bis zum ersten Gegenstand mit tieferer Nase intensiver arbeiten. Der erste Gegenstand sollte etwas enger, der zweite Gegenstand wesentlich enger und ruhiger und der dritte wiederum etwas enger verwiesen werden. Auf dem dritten Winkel legt sich der Rüde und nach dem letzten Winkel sollte er eine Leinenlänge intensiver arbeiten. - B: 1. Der freudig arbeitende Hund bedrängt den HF leicht; sollte sich beim Halten flötter setzen. 2. Nach Hz. setzt sich der Hund zögernd. 3. Nach Hz. etwas flötter legen. 5. Bis Schluß freudig durchlaufen. 6. In der Grundstellung sitzt der Hund unruhig; muß etwas flötter mit Bringholz zum HF kommen. 7.+8. Bei Abschluß flötter bei Fuß kommen. - C: Eine energische, harte, jedoch fähige und saubere Hündin. Bei allen Übungen voller, fester Griff, danach aufmerksam und selbstsicher. Einschränkung, den Helfer gleichmäßig eng stellen, unruhig beim Herankommen des HF. Im Rückentransport geht sie vor.

52 Kaim Horst, mit **Feger von der Steckenburg, 1616187, N-M 2264, SchH 3, IP 3**, WT 14.05.1984 (*Siro vom Seeblick, 1482174, SchH 3 FH IP 3 - *Quanta vom Salachberg, 1408780, SchH 1). - A: 95 P., B: 96 P., C: 88 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Vom Ansatz sollte der Rüde etwas direkter, selbstsicherer abgehen. Er sucht dann ruhig, intensiv, mit tiefer Nase. Er dreht am zweiten Winkel und sollte etwas intensiver die ersten Meter des dritten Schenkels gehen. Beim Wiederansatz nach dem zweiten Gegenstand auch Intensität zeigen. Vor dem letzten Gegenstand wird der Rüde etwas flötter. - B: 2. Setzt sich sehr spät ab. 4. Leicht unruhig beim Abholen. 5. Hz. Steh etwas flötter annehmen. 9. Etwas zielstrebriger entfernen. 10. Zu Beginn etwas ruhiger liegen. - C: Die Streife muß zügiger sein. Stellt und verbellt selbstsicher und anhaltend. Die Flucht wird wirksam vereitelt. Bei der Abwehr in der Belastung unsicheres Griffverhalten, Transport vor. Wirksamer Zufassen beim Überfall und dem Einholen. Zögert etwas mit dem Zufassen bei der Mutprobe.

53 Pock Klaus, mit **Major vom Hambührener Land, 1766414, C-C 2234, SchH 3, FH**, WT 13.11.1989 (*Manto von der Lengernheide, 1668755, SchH 3 FH IP 3 - *Fara vom Küchenthal, 1614368, SchH 3). - A: 93 P., B: 89 P., C: 96 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sollte eine etwas intensivere Witterungsaufnahme zeigen. Er sucht die gesamte Fährte zügig, intensiv, mit tiefer Nase. Am ersten Winkel überzeugt er sich zunächst nach links. Den zweiten Gegenstand sollte er schneller verweisen und beim Wiederansatz sofort intensiv arbeiten. Vor dem letzten Gegenstand kommt er nach links von der Fährte ab und sucht selbständig wieder zurück. Der letzte Gegenstand wird korrekt verwiesen. - B: 1. Der freudige und aufmerksame Hund bedrängt auf den Geraden den HF; bei den Wendungen etwas enger am Knie. 3. Nach Hz. etwas schneller legen. 5. Nach Hz. ruhiger stehen; sitzt beim Herankommen schräg vor. 6. Grundstellung sicherer absitzen; bei Abgabe Holz ruhiger halten. 7. Streift bei Rücksprung. 8. Bei Abgabe Holz ruhiger halten. 9. Zielstrebriger entfernen und schneller legen; HF gibt zweimal Hz. Platz. - C: Das letzte Versteck besser anlaufen. Den Helfer etwas enger stellen. Faßt hart und überzeugend bei Flucht und Abwehr. Bleibt nach dem Ablassen kurz am Helfer stehen. Erhält Hz.-Hilfe zum Transport in die Lauerstellung. Ansonsten überzeugend derb und wirksam.

54 Träger Jürgen, mit **Anderl vom Wasserrad, 1635763, R-I 1943, SchH 3, FH, IP 3**, WT 20.12.1984 (*Oldo vom Wasserrad, 1519660, SchH 3 FH - *Elf von der Wallfahrtskirche, 1515040, SchH 1). - A: 94 P., B: 90 P., C: 94 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Nach noch sehr guter Witterungsaufnahme geht der Rüde eine Leinenlänge mit halbhoher Nase, wenig intensiv. Beim ersten Gegenstand geht er etwas vorzeitig ab, er sollte etwas intensiver nach dem ersten, dritten und vierten Winkel arbeiten. Der zweite Winkel wird überlaufen, der Rüde kommt durch Kreisen auf die Fährte zurück. - B: 1. In der Freifolge zeigt der HF 20 Schritt im Laufschrift; der Hund muß sich flötter setzen. 2. Setzt sich nur zögernd. 3. Nach Hz. flötter legen und ruhiger liegen; abschließend flötter bei Fuß kommen. 5. Ruhiger stehen; abschließend flötter bei Fuß kommen. 6. Bei Abschluß flötter bei Fuß kommen. 7.+8. Bedrängt nach Herankommen den HF; der Hund muß bei Abgabe das Holz ruhiger halten. 9. Nach Hz. noch schneller legen. 10. Nach Ablegen, bei Übung 1+5 sowie beim Abholen

etwas ruhiger liegen. - C: Die Streife ist flott. Stößt mehrfach beim Stellen den Helfer an. Früher ablassen nach der Flucht. Abwehr überzeugend. Transport vor. Besser stellen nach dem Überfall. Einholen fehlerfrei. Griff voller und ruhiger bei der Mutprobe.

55 Hauff Karl-Heinz, mit ***Connie von der Heiden-schanze, 1758780, D-C 2629, SchH 3, FH, WT 10.05.1989** (*Groll vom Herkulesblick, 1612708, SchH 3 FH HG IP 3 - *Andra vom Remonte Depot, 1618774, SchH 3 FH IP 3). - A: 91 P., B: 94 P., C: 93 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Die Hündin dreht nach dem Ansatz dreimal auf der Fährte. Sucht dann ruhig, intensiv, etwas verhalten. Der erste Gegenstand wird korrekt verwiesen. Sie stoppt vor dem zweiten Winkel und sollte diesen direkter angehen. Am zweiten Gegenstand etwas schneller legen und dreht noch einmal auf dem letzten Winkel. Während der gesamten Arbeit schleift die Leine am Boden. - B: 2. Verhalten des HF bei Hz. 3. Nach Hz. etwas flotter legen. 6. Mit Bringholz flotter zum HF und gerade vorsitzen. 7.+8. Hund sitzt in Grundstellung unruhig; Holz bei Abgabe ruhiger halten. 9. Nach Hz. flotter legen; HF gibt zweimal Hz. Platz. - C: Zügige, fehlerfreie Streife. Stellen und Verbellen, geht seinem Führer auf zwei Schritte entgegen. Flucht wird wirksam vereitelt. Nach der Abwehr und dem Überfall intensiver stellen. Ansonsten wirksamer Griff und führig.

55 Heinrich Lothar, mit ***Burschi vom Geiersnest, 1668271, M-B 7681, SchH 3, WT 13.02.1986** (*Joker vom Körbelbach, 1543552, SchH 3 IP 3 - *Peggy vom Körbelbach, 1588395, SchH 1). - A: 91 P., B: 94 P., C: 93 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sollte intensiver Witterung aufnehmen, schaut um. Er sucht dann zunächst ruhig, mit tiefer Nase bis zum ersten Gegenstand. Dieser sollte gerader verwiesen werden. Nach dem ersten, dritten und vierten Winkel sollte er intensiver arbeiten. Der zweite Gegenstand liegt beim Verweisen seitlich vom Rüden. - B: 1. Der freudig folgende Hund bedrängt den HF; muß sich beim Halten flotter setzen. 2. Nach Hz. flotter setzen. 3. Bis Schluß flott durchlaufen; Hund sitzt nicht vor. 4. Ruhiger stehen. 6.+7. Nach Herankommen stößt der Hund den HF leicht an. 8. In der Grundstellung ruhiger sitzen; bedrängt leicht den HF nach Herankommen. 9. Etwas zielstrebig. - C: Streife ohne Beanstandung. Zweimal anstoßen und Abruf flotter befolgen beim Stellen. Wirksamer Griff bei Flucht und Abwehr, hier früher ablassen und besser beobachten. Griff ruhiger halten beim Überfall. Einholen robust und sicher. Nach der Mutprobe früher ablassen.

57 Speckner Wolfgang, mit ***Xana vom Haus Köder, 1719762, N-U 1635, SchH 3, WT 16.11.1987** (*Jury von der Neuzenlache, 1633670, SchH 3 FH - *Hera vom Haus Köder, 1582918, SchH 3). - A: 89 P., B: 97 P., C: 92 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz kreist die Hündin, sollte konzentrierter und intensiver bis zum ersten Gegenstand arbeiten. Nach dem ersten Winkel wird sie etwas flotter. Den zweiten Winkel überläuft sie und sucht dann wiederum flott weiter. Der letzte Winkel wird überlaufen. Die Hündin kreist nochmals auf dem letzten Schenkel. - B: 1. Der temperamentvolle, freudige Hund wird sehr korrekt vorgeführt. 3. In der Entwicklung im Normalschritt nur sechs Schritt. 5. Ruhiger stehen. 6. Etwas flotter zum HF. 7. Hinsprung etwas freier zeigen. 8. Holz bei Abgabe ruhiger halten. - C: Streife flott und planmäßig. Enger den Helfer stellen, Flucht ohne Fehler. Unsicher in der Belastung. Beim Rückentransport geht sie vor. Überzeugend beim Überfall. Einholen und Mutprobe, hier zweimal anstoßen.

58 Simon Paul, mit ***Bobby vom Silberbachtal, 1749305, P-G 2224, SchH 3, IP 3, WT 01.05.1989** (*Cimbo vom Schindelteich, 1596735, SchH 3 IP 3 - *Janka vom Höllbachgrund, 1575545, SchH 3 FH IP 3). - A: 93 P., B: 95 P., C: 90 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Nach gutem Ansatz zeigt der Rüde eine Leinenlänge hohe Nase. Nach erstem, zweiten und dritten Winkel eine Leinenlänge wenig konzentriert und teilweise hohe Nase. Beim Wiederansatz nach dem zweiten Gegenstand geht der Rüde flott und wenig intensiv eine halbe Leinenlänge. - B: 1. In der Freifolge etwas freier und arbeitsfreudiger. 3. Nach Hz. flotter legen; flotter herankommen und gerade vorsitzen. 5. Bis Schluß durchlaufen und gerade vorsitzen. 6. Etwas flotter zum HF. 7. In der Grundstellung ruhiger sitzen. - C: Führige Streife. Stößt und faßt mehrfach beim Stellen. Früher ablassen nach der Flucht. Abwehr überzeugend, Rückentransport ohne Fehler. Nach dem Überfall stark unsauber, Einholen selbstsicher. Bedrängt den Helfer nach der Mutprobe.

59 Lenhart Hannes, mit ***Grant vom Eifenschloß, 1697471, R-C 4924, SchH 3, IP 3, WT 02.04.1987** (*Harro aus der Leichrainstadt, 1550016, SchH 3 FH IP 3 - *Werra vom Eifenschloß, 1541499, SchH 1). - A: 94 P., B: 94 P., C: 90 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte der Rüde etwas intensiver Witterung aufnehmen und bis zum ersten Gegenstand etwas geradliniger arbeiten. Nach dem ersten Gegenstand zeigt er einen flotten Wiederansatz, sucht dann fehlerfrei bis zum letzten Winkel. An diesem kreist er zweimal auf der Fährte und sucht dann sicher zum Ende. - B: 1. Beim Halten etwas flotter setzen. 2. Nach Hz. flotter setzen. 3. Noch freudiger herankommen. 5. In der Entwicklung besser folgen; Hund bleibt nach sechs Schritt stehen. 6. Flotter mit Bringholz zum HF. 8. Nach Rücksprung flotter zum HF; Holz bei Abgabe ruhiger halten. 9. Hz. Platz flotter annehmen. - C: Streife zielstrebig. Besser beobachten, springt auch den Helfer an. Muß anhaltender verbellen. Flucht ohne Beanstandung, Abwehr, bei der Belastung etwas beeindruckt. Transport vor. Stößt nach dem Überfall nach. Einholen überzeugend. Nach der Mutprobe früher ablassen. Erhält zweimal Hz. "Platz".

60 Classen Thomas, mit ***Nord od Mrtve reky, 1719562, SchH 3, IP 3, FH, ZVV 1, WT 30.08.1985** (Yonn z Ja-Va, CKSP 22489, ZVV 2 - Barbara od Mrtve reky, CKSP 91401, ZVV 2). - A: 96 P., B: 92 P., C: 90 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sucht zügig mit tiefer Nase. Er stoppt kurz vor Mitte des ersten Schenkels. Alle Gegenstände werden korrekt verwiesen. Vor dem letzten Winkel dreht er einmal. Er sollte insgesamt vom Tempo gleichbleibender suchen. - B: 2. Zögerndes Setzen. 3. Noch etwas flotter legen. 5. Hz. Steh flotter annehmen; Hund geht fünf Schritt nach und steht unruhig; muß nach Herankommen gerade vorsitzen. 6.+7.+8. Flotter zum HF; Holz bei Abgabe ruhiger halten. 9. Zielstrebig entfernen und flotter legen. - C: Zielstrebig die Streife, läuft die Verstecke eins und zwei nicht an. Stellen sehr sicher, muß noch anhaltender verbellen. Flucht früher ablassen, Abwehr fehlerfrei. Rückentransport vor. Beim Überfall und Einholen robuster. Mutprobe sicher ohne Einschränkung.

61 Hildebrandt Günter, mit ***Larry von der Rostadt, 1718388, L-C 3923, SchH 3, FH, WT 10.01.1988** (*Bastian von der Ödenburg, 1461707, SchH 3 FH IP 3 - *Rina vom Lehrbacher Schloß, 1534860, SchH 1). - A: 98 P., B: 95 P., C: 85 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz nimmt der Rüde sehr gut Witterung auf. Er sucht die gesamte Fährte ruhig, mit tiefer Nase, intensiv ab. Alle Gegenstände werden exakt verwiesen. Den dritten Winkel sollte er direkter angehen. Mitte des letzten Schenkels kommt er kurz nach links von der Fährte, korrigiert sich jedoch sofort selbstständig. - B: 2. Nach Hz. steht der Hund. 3. Etwas flotter legen. 5. Hz. Steh flotter annehmen. 6. Flotter mit Bringholz zum HF. 9. Etwas zielstrebig entfernen. - C: Zügige Streife. Drangvoller stellen, springt den Helfer an. Hält Blickkontakt zum HF. Bei Flucht den Helfer wirksamer bannen. Abwehr fehlerfrei. Nach dem Überfall aufmerksamer den Helfer stellen. Beim Einholen wuchtiger durch den Angriff. Nach der Mutprobe dreimal das Hz. "Aus".

62 Keller Manfred, mit ***Glenn vom Rassestandard, 1726588, G-H 3945, SchH 3, FH, WT 12.06.1988** (*Pascha vom Fußweg, 1525943, SchH 3 FH IP 3 - *Endie von Karthago, 1518808, SchH 3 FH). - A: 90 P., B: 91 P., C: 96 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz spielt der Rüde mit der Fährtentafel. Er sucht dann zügig, etwas flott die gesamte Fährte. Beim ersten Gegenstand sollte er etwas ruhiger liegen, der zweite Gegenstand wird kurz in den Fang genommen. Nach dem zweiten und vierten Winkel sollte er eine Leinenlänge intensiver mit tiefer Nase und geschlossenem Fang arbeiten. - B: 1. Eine freudige, temperamentvolle, korrekte Arbeit. 3. Nach Hz. flotter legen; bis Schluß flotter durchlaufen. 5. Etwas flotter stehen. 6. Flotter mit Bringholz zum HF. 7. In Grundstellung erhält der Hund zweimal Hz. Hopp; schneller nach Rücksprung zum HF. 9. Der Hund geht vorzeitig los; HF zeigt erneut Grundstellung. - C: Überzeugender Hund, hart im Zufassen, jedoch führig und kontrollierbar. Streife temperamentvoll. Enger stellen, kommt vor Anruf zum HF. Nach dem Überfall, beim Herankommen des HF unruhig. Sonst derb und selbstsicher.

63 Angenoort Gunter, mit ***Endy ut Oeding, 1729770, G-E 7890, SchH 3, FH, IP 3, WT 24.07.1988** (*Andy von der Bildsäule, 1568795, SchH 3 FH DH 2 - *Quira vom Haus Niermann, 1538920, SchH 3). - A: 90 P., B: 92 P., C: 95 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte der Rüde intensiver Witterung aufnehmen. Sucht bis zum ersten Gegenstand etwas oberflächlich mit teilweise offenem Fang. Kommt einmal nach links von der Fährte und

erhält das Hz. Pfui. Nach dem ersten Winkel wird der Rüde flott. Nach dem zweiten Winkel eine Leinenlänge offener Fang und nicht sehr intensiv arbeitend. Auf dem letzten Schenkel schaut sich der Rüde zweimal um. - B: 1. Ein freudig temperamentvoll und korrekt arbeitender Hund, es stört aber das Bellen während der gesamten Freifolge. 2. Nach Hz. etwas flotter setzen. 3. Der Hund bedrängt den HF beim Herankommen. 5. Nach Hz. flotter stehen. 6. Holz flotter aufnehmen, bedrängt leicht den HF beim Vorsitzen. 7. Hin- und Rücksprung freier zeigen; Holz bei Abgabe ruhiger halten. 8. Holz bei Abgabe ruhiger halten. 9. Nach Hz. Platz läuft der Hund noch 20 Schritt weiter und erhält zweites Hz. Platz. - C: Bellt fast ununterbrochen. Streife flott, den Helfer enger stellen. Flucht wird wirksam vereitelt, nach der Abwehr früher ablassen. Nach dem Überfall dem Helfer den Stock wegnehmen. Einholen sehr sicher, früher trennen nach der Mutprobe.

64 Wünsch Thomas, mit ***Kenda vom Schloß Veitenstein, 1701494, P-D 4421, SchH 3, WT 29.05.1987** (*Karo vom Asbacher Land, 1628195, SchH 3 FH IP 3 - *Monte vom Schloß Veitenstein, 1585586, SchH 3). - A: 93 P., B: 90 P., C: 94 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte sie intensiver Witterung aufnehmen. Sucht dann ruhig und intensiv. Nach korrektem Verweisen des zweiten Gegenstandes geht sie etwas vorzeitig weiter, sie wird etwas flott nach dem zweiten und vierten Winkel. Den dritten und fünften Schenkel sollte sie teilweise intensiver mit tieferer Nase ausarbeiten. - B: 1. Starkes Vorpellen beim Angehen; auf den Geraden geschlossener bei Fuß gehen. 2. Nach Hz. bleibt der Hund stehen. 3. Flotter legen. 4. In der Entwicklung besser folgen; bedrängt HF; muß ruhiger stehen. 5. In der Entwicklung zeigt der HF nur sieben Schritt. 8. Der Hund bedrängt den HF nach Herankommen; Holz ruhiger halten. 9. Aus der Entwicklung geht der Hund vorzeitig los; erhält zweimal Hz. Platz. - C: Sechstes Versteck besser anlaufen. Ist beim Stellen etwas unruhig beim Herankommen des HF. Flucht und Abwehr überzeugend, fehlerfrei. Rückentransport vor, erhält Hz.-Hilfe. Überfall wirksam vereitelt. Früher ablassen nach dem Einholen und der Mutprobe.

65 Langer Hans-Peter, mit ***Nickel aus der Stimb-bergstadt, 1732445, F-N 4575, SchH 3, WT 17.08.1988** (*Heiko von Haus Sindern, 1611437, SchH 3 - *Quicki vom Kellnergraben, 1621765, SchH 3 FH). - A: 92 P., B: 95 P., C: 90 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. A: Der Rüde nimmt am Ansatz noch gut Witterung auf und sucht zunächst ruhig, mit tiefer Nase. Vor dem ersten Gegenstand steht er, schaut sich um. Der Wiederansatz nach diesem sollte intensiver gezeigt werden. Der erste Winkel wird um Hundelänge überlaufen. Nach dem zweiten Winkel geht der Rüde rechts und links und erhält leichte Leinenhilfe. Den letzten Schenkel sollte er intensiver, ruhiger, mit tieferer Nase ausarbeiten. - B: 1. Beim Halten flotter setzen. 3. Flotter herankommen. 6. Flotter mit Bringholz zum HF. 7. Rücksprung freier zeigen; Holz bei Abgabe ruhiger halten. 9. Zielstrebig durchlaufen. - C: Die Streife anfangs zügiger. Intensiver, drangvoller stellen, anhaltender verbellen und flotter bei Fuß kommen. Flucht wird wirksam vereitelt. Abwehr Griff ruhiger halten. Rückentransport vor. Nach dem Überfall ruhiger stellen. Überzeugend und sicher beim Einholen. Bei der Mutprobe den Griff voller und ruhiger halten.

66 Arndt Petra, mit ***Kim vom Haus Gremm, 1698977, F-N 4315, SchH 3, WT 12.05.1987** (*Rolf vom Großen Land, 1619713, SchH 3 FH IP 3 - *Britta von den dreizehn Pappeln, 1443732, SchH 3). - A: 86 P., B: 95 P., C: 95 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz wird sehr gut Witterung aufgenommen. Der Rüde sucht zügig, mit tiefer Nase. Vor dem ersten Gegenstand geht er zweimal nach rechts und kreist einmal. Alle Gegenstände sollten gerader verwiesen werden. Zweimaliges Kreisen am ersten Winkel. Der zweite Winkel wird überlaufen, er kommt durch Kreisen zurück auf die Fährte. Vorzeitiges Abgehen beim zweiten Gegenstand, dreht sich auf dem dritten Winkel und sollte etwas intensiver weiterarbeiten. - B: 1. In der Freifolge bedrängt der Hund leicht. 2. Etwas flotter setzen. 4.+5. Flotter stehen bleiben. 6. Schneller mit Bringholz zurückkommen. 7. Streift beim Rücksprung; Holz ruhiger halten. 8. Bei Abgabe Holz ruhiger halten. - C: Der Hund überzeugt im ersten Teil durch sein freies Verhalten. Er ist selbstsicher und robust. Muß jedoch nach dem Überfall früher vom Helfer ablassen. Beim Einholen auf kürzestem Weg den Helfer einholen. Bei der Entwaffnung ist er in der Platzlage unruhig und rutscht vor.

67 Lange Manfred, mit ***Xito vom Haus-Fahrig, 1739043, G-E 8053, SchH 3, WT 26.10.1988** (*Caro vom Eller Schloß, 1660590, SchH 3 FH - *Jessi vom Haus-Fahrig, 151854, SchH 3 FH IP 3). - A: 94 P., B: 88 P., C: 94 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sollte etwas

intensiver Witterung aufnehmen und freier in die Fährte gehen. Sucht dann ruhig mit tiefer Nase, geschlossenem Fang, aber etwas verhalten. Vor dem ersten Gegenstand stoppt der Rüde und arbeitet drei Meter rückwärts. Den Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand sollte er etwas freier zeigen. Auf dem letzten Schenkel sollte der Rüde etwas ruhiger und geradliniger gehen. - B: 1. Der Hund bedrängt leicht in der Freifolge; muß sich beim Halten schneller setzen. 2. Flotter setzen. 3. Nach Hz. flotter legen und herankommen; gerade vorsitzen. 5. Schneller herankommen und gerade vorsitzen. 6. Holz flotter aufnehmen; bedrängt den HF beim Vorsitzen. 7. Streift beim Hinsprung; bedrängt den HF beim Vorsitzen. 8. Bedrängt den HF beim Vorsitzen; Holz bei Abgabe ruhiger halten. 9. Zielstrebig. - C: Etwas unruhiger Hund. Die Streife anfangs lebhafter zeigen. Beim Stellen anstoßen, Abruf flotter befolgen. Flucht fehlerfrei. Bei der Abwehr Griff ruhiger halten und intensiver stellen. Überzeugend bei dem Überfall, Einholen und der Mutprobe, stößt hier jedoch mehrfach an.

68 Biehmet Henning, mit ***Lex vom Grossen Grauen, 1757557, R-I 2478, SchH 3**, WT 04.08.1989 (*Igor vom Grossen Grauen, 1692312, SchH 3 FH IP 3 - *Jola von der Angerstraße, 1608337, SchH 1). - A: 98 P., B: 98 P., C: 80 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte der Rüde etwas intensiver Witterung aufnehmen. Er sucht dann ruhig, intensiv, mit tiefer Nase, geschlossenem Fang die gesamte Fährte ab. Alle Gegenstände werden korrekt verwiesen. Alle Winkel exakt ausgearbeitet. Nach dem dritten Schenkel wird er einige Schritte flotter. - B: 1. Der jugendliche HF führt seinen temperamentvollen, freudigen Hund sehr korrekt und selbstsicher vor. 3. In der Entwicklung zeigt der HF 18 Schritt im Laufschrift; nach Herankommen sitzt der Hund leicht schräg vor. 6. Der Hund bedrängt den HF leicht beim Vorsitzen. 9. Nach Hz. etwas flotter legen. - C: Ein eigenwilliger Hund, für den Jugendlichen schwer fährbar. Die Streife ist jedoch ohne Fehler. Muß zum Stellen zweimal eingewiesen werden, stößt dann den Helfer an. Bei der Abwehr Griff ruhiger halten, zweimal Hz. "aus". Früher Ablassen nach dem Überfall. Einholen selbstsicher. Nach der Mutprobe dreimal Hz. "aus" notwendig.

69 Steffen Sabine, mit **Pitt aus dem Wesen Zwinger, 1715558, B-D 5208, SchH 3**, WT 24.12.1987 (*Ork vom Wolfendobel, 1624686, SchH 3 - *Biene vom Yukon, 1614524, SchH 3 FH IP 3). - A: 91 P., B: 88 P., C: 96 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sollte intensiver Witterung aufnehmen. Sollte teilweise mit tieferer Nase arbeiten, schaut sich um. Vor dem ersten Gegenstand geht er rechts ab zu einem Rübenblatt, kommt dann wieder zurück. Der Wiederansatz nach dem zweiten Gegenstand sollte intensiver gezeigt werden. Nach dem zweiten Winkel eine Leinenlänge intensiver arbeiten. Der letzte Schenkel sollte etwas geradliniger ausgearbeitet werden. - B: 1. Freifolge korrekter zeigen; im Laufschrift werden 20 Schritt gezeigt; beim Halten flotter setzen. 2. Nach Hz. setzt sich der Hund zögernd. 3. Nach Hz. flotter legen und flotter zum HF zurückkommen. 5. Flotter herankommen. 6.+7.+8. Gesamte Übungen flotter ausführen. 9. Nach Hz. zielstrebig entfernen. - C: Zeigt eine überzeugende Leistung. Kleine Einschränkungen bei der Streife, das dritte Versteck besser angehen. Nach dem Abruf besser bei Fuß kommen. Rückentransport leichtes Vordrängen. Beim Einholen noch robuster durch den Angriff gehen.

70 Durach Baptist, mit ***Kim am Argensee, 1744312, N-E 2289, SchH 3**, WT 16.02.1989 (*Gäuner am Argensee, 1664769, SchH 3 - *Frigga von der Queis, 1495284, SchH 1). - A: 97 P., B: 88 P., C: 90 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sucht zügig, intensiv mit tiefer Nase. Nach dem ersten Winkel wird er etwas schneller. Am letzten Schenkel vor dem letzten Gegenstand sollte er etwas intensiver arbeiten und den Gegenstand gerader verweisen. - B: 1. In der Freifolge und bei den Kehrtwendungen sowie in der Gruppe besser folgen. 2. Der Hund erhält Handhilfe beim Hz. 3. In der Entwicklung besser folgen; belästigt den HF beim Herankommen. 4. Ruhiger stehen. 5. Ruhiger stehen und gerade vorsitzen. 6. Flotter mit Bringholz zurückkommen; abschließend flotter bei Fuß. 7. Streift bei Hin- und Rücksprung; Holz bei Abgabe ruhiger halten. 8. Holz ruhiger halten; abschließend flotter bei Fuß. 9. In der Entwicklung zeigt der HF elf Schritt. - C: Fünftes Versteck mit Hilfe. Den Helfer sofort annehmen und flotter den Abruf befolgen. Flucht und Abwehr fehlerfrei. Beim Transport geht er vor. Robuster beim Überfall, etwas früher trennen. Verpaßt beim Einholen den Zugriff, früher ablassen, auch bei der Mutprobe.

71 Grothe Björn, mit ***Alex vom Fichtenbrink, 1681888, E-E 2257, SchH 3**, WT 05.09.1986 (*Nando vom Klaber-

kamp, 1581819, SchH 3 FH IP 1 - *Jona von der Lengernheide, 1591165, SchH 3). - A: 86 P., B: 94 P., C: 94 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Der Rüde wird am Ansatz gehalten. Er zeigt nach allen Winkeln eine Leinenlänge flottes Tempo und offenen Fang. Beim ersten Gegenstand geht er vorzeitig wieder in die Fährte, der zweite Gegenstand wird überlaufen, den dritten Gegenstand sollte er schneller verweisen. - B: 1. Der Hund soll bei den Wendungen flotter folgen und beim Halten flotter setzen. 2. Nach Hz. flotter setzen. 3. Flotter legen; Hund sitzt nach Herankommen schräg vor. 5. Bis Schluß freudig durchlaufen. 6. Flotter mit Bringholz zurückkommen. 7.+8. Holz ruhiger halten. - C: Fehlerfrei die Streife, ebenso das Stellen und Verbellen. Bei der Flucht den Griff ruhiger halten. Abwehr überzeugend, Rückentransport geht er vor. Robuster reagieren beim Überfall. Temperamentvoll beim Einholen und der Mutprobe, faßt jedoch nach beiden Übungen nach.

72 Becker Adam, mit **Clint von der Parkstraße, 1767756, C-N 0942, SchH 3, FH**, WT 14.01.1990 (*Xento von der Maineiche, 1495775, SchH 3 FH IP 3 - *Catja von Kirchenholz, 1593587, SchH 3 FH). - A: 89 P., B: 92 P., C: 93 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sollte intensiver Witterung aufnehmen, kreist am Ansatz. Ebenfalls nach dem ersten Gegenstand intensivere Witterungsaufnahme erwünscht. Mitte des dritten Schenkels kreist er einmal, der dritte Winkel wird etwas überlaufen, intensivere Sucharbeit Mitte des vierten Schenkels. Er spielt kurz mit dem zweiten Gegenstand und wird vor dem Wiederansatz gehalten. Von da ab sucht er fehlerfrei. - B: 1. Der freudige Hund bedrängt den HF stark; er muß sich beim Halten flotter setzen. 2. In der Entwicklung bedrängt der Hund stark; es werden 18 Schritt gezeigt; nach Hz. flotter setzen. 3. Der Hund liegt unruhig; sitzt nach Herankommen schräg vor. 5. Hz. etwas flotter annehmen. 6. Holz flotter aufnehmen und bei Abgabe ruhiger halten. 7.+8. Holz ruhiger halten. - C: Zügige Streife. Den Helfer sofort annehmen. Faßt hart und wirksam bei Flucht und Abwehr, muß jedoch früher ablassen. Transport und Überfall überzeugend. Früher ablassen nach dem Einholen. Anstoßen nach der Mutprobe. Muß bei der Entwaffnung in die Platzlage.

73 Sonntag Rainer, mit ***Dolf vom Gäunerplatz, 1703979, E-E 2351, SchH 3**, WT 04.07.1987 (*Sagus vom Buseker Schloß, 1410929, SchH 3 FH IP 3 - *Espe von der Wallfahrtskirche, 1515042, SchH 2 FH). - A: 96 P., B: 91 P., C: 87 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte der Rüde intensiver und selbständiger Witterung aufnehmen. Er sucht dann ruhig, mit tiefer Nase und geschlossenem Fang die gesamte Fährte ab. Alle drei Gegenstände sollten etwas gerader verwiesen werden. Auf Mitte des vierten Schenkels dreht sich der Rüde einmal. - B: 1. Bei den Wendungen muß der Hund besser folgen; beim Halten flotter setzen. 2. Nach Hz. flotter setzen. 3. Nach Hz. flotter legen und herankommen. 5. Schneller zum HF kommen. 6. Ganze Übung flotter ausführen. 7. Streift bei Hinsprung leicht; muß nach Rücksprung flotter zum HF kommen. 9. In der Endphase noch zielstrebig vorausgehen. - C: Die Streife lebhafter zeigen. Faßt und stößt beim Stellen. Muß anhaltender verbellen. Kommt vor Anweisung zum HF. Flucht wird wirksam vereitelt. Nach der Abwehr intensiver den Helfer stellen. Robuster im Griff beim Überfall und besser beobachten. Überzeugend beim Einholen. Nach der Mutprobe intensiver stellen.

74 Schwarz Andreas, mit **Bronco von der Ruine Lanegeng, 1709749, R-T 2330, SchH 3**, WT 29.09.1987 (*Andy von der Bildsäule, 1568795, SchH 3 FH DH 2 - *Cora von Neuschwanstein, 1599012, SchH 3 FH). - A: 96 P., B: 95 P., C: 83 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Der Rüde zeigt sehr gute Witterungsaufnahme. Vor dem ersten Gegenstand wird er etwas flotter. Nach dem zweiten und vierten Winkel beschleunigt der Rüde ebenfalls auf etwa eine halbe Leinenlänge. Ansonsten sucht er ruhig, mit tiefer Nase und geschlossenem Fang. - B: 2. Noch etwas flotter setzen. 3. Bis Schluß flott durchlaufen. 5. Hz. Steh flotter annehmen. 7.+8. Bedrängt leicht beim Vorsitzen. 9. Anfangs zielstrebig entfernen und flotter legen. - C: Streife fehlerfrei. Muß zum Stellen zweimal eingewiesen werden. Flucht und Abwehr überzeugend. Bei den Übungen Überfall, Einholen und Mutprobe robuster im Griffverhalten und aufmerksamer stellen.

75 Hilltergerke Margret, mit ***Biene vom Kleinen Vulkan, 1699747, I-C 2639, SchH 3**, WT 19.05.1987 (*Gerry von der Westfeste, 1525241, SchH 3 FH 5 - *Ilka vom Hause Basters, 1493239, SchH 3). - A: 80 P., B: 96 P., C: 97 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Die Hündin sollte wesentlich intensiver Witterung aufnehmen. Die Hundeführerin sollte am Ansatz die Leine auslaufen lassen. Die Hündin

wird vor dem ersten Gegenstand flott und unruhig. Nach dem Verweisen geht sie vorzeitig in die Fährte, kreist vor und auf dem ersten Winkel. Gegen Ende des zweiten Schenkels wird sie unruhig und kreist einige Male. Der zweite Winkel wird überlaufen. Der Wiederansatz nach dem zweiten Gegenstand sollte intensiver und ruhiger gezeigt werden. Zweimaliges Kreisen und intensiveres Arbeiten auf dem letzten Schenkel. Der letzte Gegenstand müßte gerader verwiesen werden. - B: 1. Der freudige, temperamentvolle Hund muß sich beim Halten noch etwas flotter setzen. 2. Nach Hz. flotter setzen. 6. Flotter mit Bringholz zum HF. 7. Streift leicht beim Hinsprung; Holz bei Abgabe ruhiger halten. 8. Holz ruhiger halten. 9. Zu Beginn flüssiger vorausgehen. - C: Einschränkung bezüglich der Führigkeit, sonst selbstsicher und überzeugend, viertes Versteck wird ausgelassen. Stößt beim Stellen einmal an. Rückentransport leichtes Vordrängen. Transport zur Lauerstellung führiger bei Fuß folgen.

76 Freudiger Dieter, mit ***Tell vom Bemholt, 1690927, G-F 7322, SchH 3, FH, IP 3**, WT 28.12.1986 (*Dando aus Nordrheinland, 1549594, SchH 3 FH IP 3 - *Abba vom Tweestrom, 1580854, SchH 3). - A: 87 P., B: 92 P., C: 94 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sollte am Ansatz wesentlich intensiver Witterung aufnehmen und geht bis zum ersten Gegenstand mit zum Teil sehr hoher Nase und offenem Fang unkonzentriert. Nach dem zweiten, dritten und vierten Winkel arbeitet der Rüde sehr flott und wenig konzentriert. Beim Wiederansatz nach dem zweiten Gegenstand sollte der Rüde sofort intensiv weiterarbeiten. - B: 3.+5. Bis Schluß flotter durchlaufen. 6. Holz flotter aufnehmen und flotter zum HF. 7. Hin- und Rücksprung freier zeigen; Holz bei Abgabe ruhiger halten. 9. Hund erhält zweimal Hz. Platz und legt sich erst nach weiteren zehn Schritt. - C: Schwungvolle Streife. Stößt den Helfer an und gleichmäßig eng stellen. Wirksames Vereiteln von Flucht und Abwehr, danach ruhiger stellen. Hält Blickkontakt zum HF. Transport sehr führig. Beim Überfall robuster reagieren. Faßt einmal nach und stellt unruhig. Überzeugend beim Einholen und der Mutprobe.

77 Stiehl Helmut, mit ***Gary vom Körbelbach, 1735638, M-A 5251, SchH 3, FH**, WT 05.09.1988 (*Arek vom Stoffelblick, 1616775, SchH 3 FH - *Ria vom Körbelbach, 1618905, SchH 3). - A: 94 P., B: 88 P., C: 91 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: Nach sehr guter Witterungsaufnahme sucht der Rüde intensiv mit tiefer Nase, geschlossenem Fang. Vor dem ersten und zweiten Gegenstand wird der Rüde etwas flott. Nach dem ersten Gegenstand einmal überzeigen nach links und rechts, dasselbe auf der Mitte des letzten Schenkels. Diesen etwas intensiver und gleichmäßiger ausarbeiten. - B: 1. In der Freifolge bedrängt der Hund leicht den HF; muß bei den Wendungen besser folgen; beim Halten flotter setzen. 2. Flotter setzen. 3. Flotter herankommen und gerade vorsitzen. 5. Hz. Steh flotter annehmen; nach Herankommen gerade vorsitzen. 6. Hund läßt Holz fallen; muß flotter zum HF zurückkommen. 7. Hinsprung etwas freier zeigen. 8. In Grundstellung ruhiger sitzen. 9. Nach Hz. läuft der Hund noch 15 Schritt und erhält 2. Hz. Platz. - C: Flotte Streife. Faßt mehrmals beim Stellen. Setzt sich nach Abruf vor seinen HF. Flucht und Abwehr ohne Beanstandung. Im Rückentransport unaufmerksam. Zögert etwas beim Überfall mit dem Zufassen. Einholen flott und überzeugend. Faßt nach der Mutprobe nach, erhält Hz.-Hilfe.

78 Antes Michael, mit ***Orko vom Reiserfeld, 1721464, H-F 5008, SchH 3**, WT 19.03.1988 (*Ubbo vom Steinwoog, 1549747, SchH 3 FH - *Borga vom Kehler Rebstock, 1520457, SchH 3). - A: 96 P., B: 80 P., C: 96 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sucht ruhig, mit tiefer Nase, Mitte des ersten Schenkels steht er und schaut um. Den zweiten Gegenstand schiebt er mit der Nase. Den letzten Schenkel sollte er teilweise intensiver ausarbeiten und den letzten Gegenstand etwas gerader verweisen. - B: 2. Flotter setzen. 3. Flotter legen und bis Schluß flott durchlaufen. 4. Ruhiger stehen. 5. Hz. Steh flotter annehmen; bis Schluß flott durchlaufen. 6. Hund geht vor Hz.; flotter mit Bringholz zurückkommen; bedrängt den HF beim Herankommen. 7. Hund geht vor Hz.; erhält Hz. Hopp zum Rücksprung; kommt ohne Rücksprung und sitzt schräg vor. 8. Bedrängt den HF nach Herankommen. 9. Hund geht vor Hz. los. - C: Insgesamt eine vorzügliche Leistung. Das Helferversteck flotter anlaufen. Beim Stellen einmal anstoßen. Überzeugt bei Flucht und Abwehr. Ist korrekt im Rückentransport. Beim Überfall noch drangvoller reagieren. Selbstsicheres Einholen. Nach der Mutprobe etwas früher ablassen.

78 Seckerdieck Barbara, mit ***Geronimo vom Petze, 1656309, L-G 5975, SchH 3, FH**, WT 05.09.1985 (*Donn vom Dreidörfereck, 1502692, SchH 3 FH IP 3 - *Yasmina vom Petze, 1553436, SchH 3 IP 3). - A: 90 P., B: 84 P., C:

97 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Nach dem Ansatz geht der Rüde zwei Leinenlängen mit halbhohler Nase. Nach korrektem Verweisen des ersten Gegenstandes sollte er sofort intensiv weitersuchen. Er kreist einmal am zweiten Winkel und überzeugt sich am dritten Winkel nach links. Der letzte Schenkel sollte insgesamt intensiver mit tieferer Nase und geschlossenem Fang ausgearbeitet werden. Die Leine schleift während fast der gesamten Arbeit am Boden mit. - B: 2. Nach Hz. steht der Hund. 3. Nach Hz. flotter legen und herankommen. 5. Hund nimmt Hz. nicht an und läuft sofort mit. 6. Holz flotter aufnehmen. 7. Rücksprung freier zeigen. 8. Bedrängt leicht beim Vorsitzen. - C: Temperamentvoller, aufmerksamer und fähiger Hund. Fehlerfrei bis zum Rücktransport. Beim Überfall drangvoller reagieren und den Griff voller ansetzen. Selbstsicheres Einholen, nach der Mutprobe etwas früher ablassen.

80 Huber Max, mit ***Ingo von der Seufzer Allee, 1717364, R-K 3140, SchH 3, FH, WT 20.01.1988** (*Olk vom Loher-Stein, 1645389, SchH 3 FH - *Cora von der Seufzer Allee, 1501005, SchH 3 FH IP 3). - A: 80 P., B: 96 P., C: 95 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Nach guter Witterungsaufnahme geht der Rüde bis zum ersten Gegenstand teilweise mit hoher Nase und offenem Fang. Einmal schaut er nach dem Hundeführer um. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand müßte intensiver gezeigt werden. Der zweite Gegenstand wird überlaufen. Der Hundeführer holt ungeschickt den Rüden zurück und setzt ihn mit Handhilfen übungsmäßig zum Gegenstand. Der Wiederansatz ist dann nicht intensiv. Der Rüde überläuft den dritten Winkel und kreist. Der letzte Schenkel sollte insgesamt intensiver ausgearbeitet werden. Vor dem letzten Gegenstand wird der Rüde flott und sitzt dort dann unruhig. Der Hundeführer sollte sich bei der Besprechung sportlicher verhalten! - B: 1. Der HF führt seinen Hund sehr korrekt vor, der Hund muß sich beim Halten etwas flotter setzen. 2. In der Entwicklung erhält der Hund nach sieben Schritten das Hz. 3. Flotter legen; nach Herankommen bedrängt der Hund den HF. 5. Der Hund erhält Handhilfe zum Vorsitzen. 6. Nach Herankommen bedrängt der Hund und muß gerade vorsitzen. 7. Bei Abgabe Holz ruhiger halten. - C: Das zweite und fünfte Versteck besser anlaufen. Kommt beim Stellen vor Anruf zum HF. Überzeugt bei Flucht und Abwehr. Die Transporte muß er fähiger ableisten. Selbstsicher bei Überfall, Einholen und Mutprobe, stößt hier einmal den Helfer an.

81 Schneider Marco, mit ***Kid von der Bickelwiese, 1722452, L-B 6481, SchH 3, FH, IP 3, WT 30.03.1988** (*Cliff vom Hühnegrab, 1646392, SchH 3 FH IP 3 - *Trixi vom Kapplerstein, 1625466, SchH 3). - A: 92 P., B: 86 P., C: 93 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Der Rüde sollte intensiver Witterung aufnehmen. Er geht dann etwas flott bis zum ersten Gegenstand. Hier sollte er bis zum Wiederansatz liegen bleiben. Nach dem ersten Winkel müßte er eine Leinenlänge intensiver arbeiten. Mitte des zweiten Schenkels stoppt er und überzeugt sich rechts und links. Den zweiten Gegenstand schiebt er mit der Schnauze. Nach dem dritten Winkel eine Leinenlänge intensiver und vor dem letzten Gegenstand beschleunigt der Rüde. - B: 1. Der jugendliche Hundeführer zeigt uns mit seinem Hund eine freudige, aufmerksame und korrekte Arbeit. 2. Etwas flotter setzen und Entfernung einhalten. 5. Sitzt leicht schräg vor. 6. Der Hund bringt trotz mehrerer Hz. nicht. 7. Streift beim Hinsprung; muß dichter und gerade vorsitzen. - C: Zügige, fehlerfreie Streife. Stößt den Helfer beim Stellen an und besser beobachten. Erhält zweimal Hz. "Fuß". Flucht und Abwehr wirksam im Verhalten, danach besser beobachten. Im Rücktransport etwas vor. Ruhiger stellen nach dem Überfall, sitzt für Platz beim Entwarnen. Bei der Mutprobe den Griff ruhiger halten und aufmerksamer stellen.

82 Klein Günter, mit ***Aik vom Kutschereck, 1706695, H-L 3363, SchH 3, FH, WT 16.08.1987** (*Grischa vom Schwarzen Milan, 1595541, SchH 3 FH - *Roona vom Wolfendobel, 1655965, SchH 3 FH). - A: 89 P., B: 92 P., C: 90 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz sollte er sofort Witterung aufnehmen, sucht dann sicher, ruhig bis zum ersten Gegenstand. Dieser wird korrekt verwiesen. Er sollte etwas intensiver nach dem ersten und zweiten Winkel die eine Leinenlänge ausarbeiten. Der zweite Gegenstand wird überlaufen. Er wird etwas flott nach dem letzten Winkel und sollte den letzten Gegenstand gerader verweisen. - B: 1. Der freudige, aufmerksame Hund muß bei den Wendungen dichter bei Fuß gehen. 2. Nach Hz. flotter setzen. 3. Flotter legen. 5. Hz. Steh flotter annehmen und ruhiger stehen. 6. Bedrängt den HF leicht nach Herankommen. 7. Hinsprung etwas freier zeigen. 8. Der Hund läßt das Holz einmal fallen; bedrängt leicht beim Vorsitzen. 9. Der Hund geht vorzeitig los. - C: Streife fehlerfrei. Muß anhaltender verbellen und nach

Abwurf besser bei Fuß kommen. Die Flucht wird wirksam vereitelt. Bei der Abwehr den Griff voller ansetzen. Geht vor im Rücktransport, überzeugt beim Überfall. Beim Einholen am Helfer vorbei, läßt dann etwas früh ab. Nach der Abwehr den Helfer intensiver stellen.

83 Lauer Alfred, mit ***Ando zum Ingobertszwinger, 1713396, I-A 4877, SchH 3, IP 3, WT 03.08.1987** (*Zander vom Busecker Schloß, 1551191, SchH 3 IP 3 - *Carmen vom Kohlwald, 1637374, SchH 3 IP 3). - A: 88 P., B: 90 P., C: 92 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Frißt am Ansatz und auf den ersten Metern Saat, sucht dann intensiv mit tiefer Nase. Erster Gegenstand wird korrekt verwiesen, am zweiten Gegenstand schneller setzen, der dritte Gegenstand liegt unter dem Rüden. - B: 1. Aufmerksamer folgen; bei den Wendungen enger und korrekter am HF bleiben. 2. Schrittfolge in der Entwicklung einhalten; schneller setzen. 5. Sitzt leicht schräg vor. 6.+7.+8. In Grundstellung ruhiger absitzen; Holz schneller aufnehmen und bei Abgabe ruhiger halten. 9. Etwas zielstrebig entfernen. 10. Insgesamt ruhiger liegen. - C: Streife flott und zielstrebig. Anfangs den Helfer dichter stellen. Kommt vor Anruf zum HF. Die Flucht noch robuster vereitelt. Überzeugt bei der Abwehr. Rücktransport leicht vor. Überfall wirksam voller Griff. Transport zur Lauerstellung fähiger. Einholen selbstsicher. Nach der Mutprobe aufmerksamer und ruhiger stellen.

84 Wisniewski Roger, mit ***Lasko von der Seebücke, 1742854, B-E 2164, SchH 3, WT 31.12.1988** (*Cliff vom Hühnegrab, 1646392, SchH 3 FH IP 3 - *Jassy von der Seebücke, 1635657, SchH 3). - A: 81 P., B: 93 P., C: 94 P. = Gesamt 268 Punkte = **G**. A: Der Rüde sucht etwas flott nach der Witterungsaufnahme auf eine Leinenlänge. Am ersten Winkel erhält der Rüde Hilfen, um in den zweiten Schenkel zu gehen. Er sucht dann intensiv mit tiefer Nase bis zum dritten Winkel. Hier erhält er wieder eine Leinenhilfe vom Hundeführer. Acht Meter vor dem letzten Gegenstand legt sich der Rüde. Der letzte Gegenstand sollte schneller verwiesen werden. - B: 1. Sehr temperamentvoll, freudig arbeitender Hund. 4. Ruhiger stehen. 5. Hz. Steh flotter annehmen; ruhiger stehen und bis Schluß flotter durchlaufen. 7. Streift bei Hin- und Rücksprung leicht und sitzt schräg vor. 10. Insgesamt wesentlich ruhiger liegen. - C: Fehlerfreie Streife. Stellt unruhig, stößt den Helfer an, muß ergiebiger verbellen. Flucht wird wirksam vereitelt, etwas sprunghaft bei dem Hz. "Aus" aus dem Arm. Aufmerksamer nach der Abwehr. Etwas früher ablassen nach der Flucht und Abwehr.

85 Bartnik Klaus, mit ***Marko von der Teufelsmauer, DDR 155541, 155541, SchH 3, WT 17.04.1987** (*Fandor von Trafalga, DDR 136301, SchH 2 - *Pabsi vom Bertholdshof, DDR 116320, SchH 2). - A: 88 P., B: 88 P., C: 92 P. = Gesamt 268 Punkte = **G**. A: Der Rüde sollte am Ansatz intensiver Witterung aufnehmen. Er geht flott, etwas unkonzentriert in die Fährte. Vor dem ersten Gegenstand geht er einmal nach rechts und links vor der Fährte. Am zweiten Gegenstand sollte er ruhiger liegen. Nach dem zweiten Winkel müßte er eine Leinenlänge intensiver arbeiten. Der letzte Schenkel müßte intensiver und konzentrierter ausgearbeitet werden. - B: 1. In der Gruppe etwas freudiger folgen und beim Halten flotter setzen. 2. Zögerndes Setzen. 3. Flotter legen und herankommen. 5. Flotter zum HF herankommen. 6. Holz flotter aufnehmen und flotter zum HF zurückkommen. 7. Streift beim Rücksprung leicht und muß flotter zurückkommen. 8. Nach Rücksprung flotter zum HF. 9. In der Entwicklung geht der HF im Laufschrift; nach Hz. Platz muß der Hund sich flotter legen. 10. Beim Abholen etwas selbstsicherer liegen. - C: Das vierte Versteck zielstrebig anlaufen. Stößt mehrfach den Helfer an, muß anhaltender verbellen. Kommt vor Anruf zum HF. Bei Flucht und Abwehr überzeugt der Hund. Im Rücktransport geht er vor. Dann fehlerfrei in den Übungen Überfall, Einholen und Mutprobe.

86 Heinecke Wolfgang, mit ***Cay vom Heidgrund, 1671839, P-A 4404, SchH 3, IP 3, WT 19.04.1986** (*Anuk vom Mudbachtal, 1503198, SchH 3 IP 3 - *Mira vom Haus Pe-Ja, 1470137, SchH 3). - A: 89 P., B: 91 P., C: 87 P. = Gesamt 267 Punkte = **G**. A: Am Ansatz sollte der Rüde etwas mehr Ruhe zeigen. Dasselbe auch beim Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand. Er sucht zügig mit tiefer Nase. Nach dem ersten Winkel etwas geradliniger arbeiten. Zweiter Gegenstand wird überlaufen. Nach dem letzten Winkel eine Leinenlänge intensiver arbeiten. - B: 1. Bei den Wendungen besser folgen, im Laufschrift werden 18 Schritt gezeigt. 2. Nach Hz. flotter setzen. 3. nach Hz. legt sich der Hund zögernd; liegt unruhig und muß bis zum Schluß flott durchlaufen; abschließend flotter bei Fuß. 4.+5. Ruhiger stehen. 6.+7.+8. Bei Abschlüß flotter bei Fuß gehen. 9. Noch zielstrebig entfernen. - C: Die Streife

ist fehlerfrei. Den Helfer enger stellen, kommt etwas vorzeitig zum HF. Den Helfer flotter einholen bei der Flucht. Wirksamer zufassen bei der Abwehr und früher trennen. Robuster zufassen beim Überfall. Beim Einholen verpaßt er den Schutzarm, danach früher ablassen. Nach der Mutprobe ebenfalls früher ablassen.

87 Nunn Torsten, mit ***Gaurer von der Iseburger Hekke, 1695080, L-E 6416, SchH 3, WT 01.03.1987** (*Quinto vom Eichbaum, 1568595, SchH 3 FH IP 3 - *Ursa vom Streek, 1592589, SchH 3 FH IP 3). - A: 83 P., B: 88 P., C: 95 P. = Gesamt 266 Punkte = **G**. A: Wesentlich intensiver am Ansatz Witterung aufnehmen. Sucht dann sehr ruhig mit tiefer Nase etwas verhalten die Fährte ab. Am zweiten Winkel steht der Rüde, etwa zehn Meter vor dem zweiten Gegenstand setzt sich der Rüde, will dann weiter und erhält Hz. Platz. Am Gegenstand sollte er sich wesentlich schneller legen und geht dann etwas vorzeitig weiter. Auf dem zweiten Schenkel steht der Rüde einmal und dreht sich auf der Fährte, der letzte Gegenstand sollte schneller verwiesen werden. - B: 1. Der aufmerksam und korrekt folgende Hund muß sich beim Halten flotter setzen. 2. Flotter setzen. 3. Nach Hz. flotter legen; benötigt zweimal Hz. Hier zum Herankommen; Hund muß bis zum Schluß flott durchlaufen. 5. In der Entwicklung zeigt der HF nur sieben Schritt, der Hund muß ruhiger stehen und bis zum Schluß flott durchlaufen. 6. Holz flotter aufnehmen. 8. Nach Rücksprung flotter zum HF; abschließend flotter bei Fuß. 9. Zielstrebig und weiter entfernen. - C: Zielstrebig Streife. Stellt und verbellt intensiv und anhaltend. Den Abwurf besser befolgen. Faßt bei der Flucht und Abwehr überzeugend, stößt einmal nach. Rücktransport fähig, korrekt. Sehr selbstsicher bei den Übungen Überfall, Einholen und Mutprobe, faßt jedoch mehrfach nach.

88 Zwettler Herbert, mit ***Baco von der Pfeningbacher Höhe, 1734509, R-E 3911, SchH 3, FH, WT 21.09.1988** (*Troll vom Körbelbach, 1648927, SchH 3 FH IP 3 - *Gundi von der Pfeningbacher Höhe, 1558348, SchH 3). - A: 81 P., B: 91 P., C: 94 P. = Gesamt 266 Punkte = **G**. A: Am Ansatz sollte der Rüde wesentlich intensiver Witterung aufnehmen. Die ersten beiden Leinenlängen arbeitet er mit halbhohler Nase und offenem Fang. Nach dem ersten Gegenstand den Wiederansatz intensiver zeigen. Nach dem zweiten Winkel eine Leinenlänge halbhohle Nase und offener Fang. Der zweite Gegenstand wird überlaufen. Der letzte Schenkel sollte wesentlich intensiver ausgearbeitet werden. - B: 1. In der Freifolge und bei den Wendungen besser folgen; in der Gruppe flotter setzen. 2. Flotter setzen. 3. Nach Herankommen bedrängt der Hund den HF und erhält Hz. Sitz. 5. In der Entwicklung zeigt der HF nur sieben Schritt; Hz. Steh flotter annehmen; HF gibt Hz. Sitz zum Vorsitzen. 6.+7.+8. Holz ruhiger halten. - C: Das dritte Versteck wird nicht angelaufen, faßt beim Stellen einmal zu und überzeugt bei Flucht und Abwehr. Im Rücktransport etwas vor. Beim Überfall noch robuster zufassen. Den Griff ruhiger halten beim Einholen. Die Mutprobe ist ohne Einschränkung.

89 Sommer Karl-Heinz, mit ***Ben vom Güldenen Winkel, 1755159, C-1 2675, SchH 3, WT 26.07.1989** (*Condor von der Schede, 1580484, SchH 3 - *Biggi vom tausendjährigen Rosenstock, 1637882, SchH 3). - A: 92 P., B: 91 P., C: 82 P. = Gesamt 265 Punkte = **G**. A: Vom Ansatz weg sollte der Rüde direkter abgehen, er unterbricht hier zweimal. Er sucht dann die gesamte Fährte mit tiefer Nase, geschlossenem Fang, sehr intensiv. Die Gegenstände werden korrekt verwiesen. Beim dritten Winkel geht der Rüde zunächst in den vierten Schenkel, kommt dann zurück und kreist. Den vierten Winkel sollte er direkter angehen. - B: 1. Eine freudige aufmerksame Arbeit; HF zeigt 20 Schritt im Laufschrift. 2. Setzt sich zögernd ab. 3. Nach Hz. flotter legen; nach Herankommen gerade Vorsitzen. 6. Hund geht vor Hz. los; Holz flotter aufnehmen und flotter zurückkommen. 8. Nach Rücksprung etwas flotter zum HF. 9. Zielstrebig entfernen und schneller legen. - C: Flotte, fähige Streife. Stellt und verbellt drangvoll. Die Flucht wird wirksam vereitelt. Bei der Abwehr sicherer reagieren, geht beim Schlag aus dem Arm, faßt sofort wieder zu, stabilisiert sich. Fehlerfrei der Rücktransport und Überfall. Bleibt nach dem Einholen am Helfer stehen. Nach der Mutprobe früher ablassen.

90 Götzte Adelbert, mit ***Egon von der Schede, 1721788, C-L 2436, SchH 3, WT 16.02.1988** (*Drechsler vom Warnautal, 1428648, SchH 3 FH - *Dora von der Schede, 1611287, SchH 3 FH IP 3). - A: 90 P., B: 86 P., C: 88 P. = Gesamt 264 Punkte = **G**. A: Der Rüde sollte am Ansatz etwas intensiver Witterung aufnehmen. Sucht dann ruhig mit tiefer Nase. Der erste und der letzte Gegenstand wird korrekt aufgenommen. Den zweiten Gegenstand nimmt der Rüde auf, steht und geht dann weiter. Erhält Hörzeichen vom Hundeführer. Der Rüde sollte ruhiger und

intensiver nach dem zweiten, dritten und vierten Winkel arbeiten. Den letzten Schenkel insgesamt etwas ruhiger ausarbeiten. - B: 1. In der Freifolge noch enger am Führer gehen; beim Halten floter setzen. 3. In der Endphase schneller herankommen; sitzt schräg vor; abschließend floter bei Fuß. 5. Nach Hz. legt sich der Hund; sitzt beim Herankommen nicht vor. 6. Holz floter abgeben; abschließend floter bei Fuß. 7. Holz ruhiger halten und floter abgeben. 8. In Grundstellung korrekter absitzen und Holz floter abgeben. 10. Nach Hz. Platz und bei Übung 1 ruhiger liegen. - C: Zielstrebige Streife. Den Helfer gleichmäßig eng stellen. Verbellt ergiebig anhaltend. Flucht fehlerfrei. Bei der Abwehr drangvoller reagieren, danach flüchtig sein. Rückentransport geht er vor. Nach dem Überfall früher ablassen und führiger in die Platzlage gehen. Einholen temperamentvoll. Nach der Mutprobe gibt der HF am Hund sofort das Hz. "Platz".

91 Schiffer Manfred, mit ***Dingo vom Cranger Tor, 1637944, F-N 3912, SchH 3, FH, IP 3**, WT 14.01.1985 (*Pascha von Haus Anja, 1505225, SchH 3 FH IP 3 - *Aike vom Cranger Tor, 1544443, SchH 3 FH IP 3). - A: 88 P., B: 83 P., C: 92 P. = Gesamt 263 Punkte = G. A: Am Ansatz sollte der Rüde intensiver Witterung aufnehmen. Er sucht dann sehr ruhig, intensiv mit tiefer Nase. Nach dem ersten Gegenstand kommt er leicht nach links von der Fährte ab und korrigiert sich wieder selbständig. Nach dem zweiten Winkel sollte er eine Leinenlänge intensiver arbeiten. Der zweite Gegenstand wird überlaufen. Den vierten Schenkel sucht er insgesamt mit offenem Fang und halbhohler Nase weniger intensiv. Der letzte Winkel wird überlaufen. Der Rüde sucht selbständig auf den letzten Schenkel zurück und fehlerfrei bis zum Ende. - B: 1. In der Freifolge etwas freier und arbeitsfreudiger folgen. 3. Nach Hz. floter legen und floter herankommen. 5. In der Entwicklung zeigt der HF nur sieben Schritte; floter herankommen. 6. Der Hund geht vor Hz. los. 7. Holz ruhiger halten; dichter und floter vorsitzen. 8. In der Grundstellung sitzt der Hund unruhig und kommt ohne Rücksprung zurück. 10. Bei Übung 1 etwas ruhiger liegen. - C: Zügige Streife. Den Helfer eng stellen und floter bei Fuß kommen. Die Flucht wird robust vereitelt. Früher ablassen nach der Abwehr und ruhiger stellen. Rückentransport vor. Spätes Ablassen nach dem Überfall und intensiver bewachen. Einholen und Mutprobe selbstsicher, legt bei der Entwaffnung den Hund hinter den Helfer.

92 Zibler René, mit ***Atoll vom Schmargendorfer Rathaus, 1731663, A-A 1944, SchH 3**, WT 21.07.1988 (*Rebell vom Haus an der Schiene, 1633422, SchH 3 FH - *Venus vom Steinkparkhang, 1623557, SchH 2). - A: 97 P., B: 86 P., C: 80 P. = Gesamt 263 Punkte = G. A: Nach vorzüglicher Witterungsaufnahme geht der Rüde ruhig, mit tiefer Nase und geschlossenem Fang in die Fährte. Der erste Gegenstand wird korrekt verwiesen. Vor dem ersten Winkel sollte der Rüde etwas ruhiger arbeiten. Das gleiche vor dem zweiten und dritten Gegenstand. - B: 1. Der freudig folgende Hund bedrängt den HF stark in der Freifolge. 2. Noch etwas floter setzen. 3. In der Entwicklung bedrängt der Hund stark. 5. Nach Herankommen sitzt der Hund schräg vor. 6. Bedrängt nach Herankommen. 7. Der HF gibt zweimal Hz. Hopp; nach Herankommen sitzt der Hund schräg vor. 8. Ohne Rücksprung; Hund sitzt schräg vor. - C: Das sechste Versteck zielstrebtiger anlaufen. Den Helfer besser finden, intensiver stellen und anhaltender verbellen. Bei allen Übungen früher ablassen, erhält zusätzliche Hz.-Hilfe.

93 Biernath Bärbel, mit ***Cora vom Schelmenturm, 1740261, G-I 5545, SchH 3, FH**, WT 07.12.1988 (*Torro vom Körbelbach, 1648926, SchH 3 IP 3 - *Quelle vom Johanneszwinger, 1517890, SchH 3 FH IP 3). - A: 77 P., B: 90 P., C: 95 P. = Gesamt 262 Punkte = G. A: Die Hündin geht sehr flott in die Fährte, kommt nach oberflächlicher Suchweise seitlich von der Fährte ab, steht, kommt zurück zur Hundeführerin und erreicht mit viel Mühe den ersten Gegenstand. Diesen sollte sie gerader verweisen. Sie sucht sehr unruhig und flott über den gesamten Fährtenverlauf. Alle Winkel sollten direkter ausgearbeitet werden. Den zweiten Gegenstand schneller verweisen, der letzte Gegenstand liegt beim Verweisen seitlich von der Hündin. - B: 1. Der freudig aufmerksam folgende Hund bedrängt auf der Geraden. 2. Trotz Handhilfe beim Hz. bleibt der Hund stehen. 3. Nach schnellem Herankommen sitzt der Hund schräg vor. 5. Hz. Steh floter annehmen; kommt vorzeitig und bedrängt die HF. 6.+7. Etwas floter zur HF. 9. Noch zielstrebtiger entfernen. 10. Beim Abholen geringfügig unruhig. - C: Das dritte und vierte Versteck wird nicht angefahren. Dann selbstsicher und fehlerfrei bis zum Rückentransport, drängt hier vor. Überfall überzeugend. Nach dem Einholen früher ablassen. Faßt nach der Mutprobe einmal nach.

94 Walther Bernd, mit ***Kay vom Wolf, 1734258, C-E 5577, SchH 3, IP 2**, WT 28.09.1988 (*Natan vom Horlingsgraben, 1544851, SchH 3 - *Ira vom Wolf, 1660144, SchH 2). - A: 78 P., B: 93 P., C: 91 P. = Gesamt 262 Punkte = G. A: Am Ansatz nimmt er noch gut Witterung auf, schaut dann zweimal um, kommt von der Fährte ab, wird stark verunsichert und legt sich. Der erste Gegenstand wird korrekt verwiesen. Den zweiten Winkel überläuft der Rüde und kreist dann. Beim zweiten Gegenstand geht er vorzeitig in die Fährte. Am dritten Winkel kreist er zweimal nach links. Den letzten Schenkel sucht der Rüde floter mit halbhohler Nase und offenem Fang. - B: 1. Der aufmerksam und korrekt folgende Hund muß sich floter setzen. 2. Zögerndes Setzen. 3. Floter legen und gerade vorsitzen. 5. Hz. floter annehmen; ruhiger stehen. 9. Noch zielstrebtiger und floter legen. 10. Nach Ablegen sehr unruhig; entfernt sich ca. einen Schritt. - C: Fünftes Versteck fehlt, den Helfer floter annehmen. Beim Stellen besser beobachten und anhaltender bellen. Früher ablassen nach Flucht und Abwehr. Überzeugt beim Überfall. HF hier dem Helfer den Stock wegnehmen. Einholen und Mutprobe selbstsicher, jedoch früher trennen.

95 König Helmut, mit ***Wum von der bösen Nachbarschaft, 1727079, N-P 2833, SchH 3**, WT 22.06.1988 (*Arek vom Stoffelblick, 1616775, SchH 3 FH - *Odlie von der bösen Nachbarschaft, 1603241, SchH 1). - A: 94 P., B: 82 P., C: 86 P. = Gesamt 262 Punkte = G. A: Der Rüde sollte etwas intensiver Witterung aufnehmen. Sucht dann ruhig, intensiv mit tiefer Nase. Kleiner Stopp vor dem ersten Winkel, der zweite Winkel wird überlaufen, der Rüde arbeitet sich zurück, der dritte Winkel müßte direkter angegangen werden. Von da ab fehlerfrei bis zum Ende. - B: 1. Beim Halten noch floter setzen. 3. Nach Herankommen belästigt der Hund den HF. 5. Schneller herankommen. 6. Bringholz schneller aufnehmen. 8. Der Hund zeigt keinen Rücksprung; bedrängt den HF beim Herankommen. 9. Zu Beginn zielstrebtiger entfernen und floter legen; kommt beim Abholen dem HF entgegen und erhält zwei Hz. Platz. - C: Temperamentvoller insgesamt, das dritte und vierte Versteck werden ausgelassen. Faßt beim Stellen in den Stock, enger stellen. Flucht wird sicher vereitelt. Nach der Abwehr Blickkontakt zum HF. Transport und Überfall fehlerfrei. Beim Einholen und der Mutprobe das Ablassen jeweils mit dem zweiten Hz. "Aus". Führiger beim Abmelden.

96 Beißler Hermann, mit ***Tasso vom Afolderbach, 1669045, P-A 4265, SchH 3**, WT 23.10.1985 (*Argus vom Gronachtal, 1536630, SchH 3 - *Cora von der Glattbacher Mühle, 1542350, SchH 1). - A: 96 P., B: 85 P., C: 80 P. = Gesamt 261 Punkte = G. A: Der Rüde sucht zügig, mit tiefer Nase. Nach Verweisen des ersten Gegenstandes geht er etwas vorzeitig weiter. Nach dem ersten, zweiten und dritten Winkel sollte er einige Schritte intensiver arbeiten. Vor dem zweiten Gegenstand wird der Rüde flott. Von da ab sucht er fehlerfrei bis zum Ende. - B: 1. Der aufmerksame und freudige Hund muß zu Beginn etwas besser folgen. 3. Nach Hz. Platz folgt der Hund noch fünf Schritte und bleibt stehen. 5. Hz. floter annehmen; wesentlich ruhiger stehen. 6.+7. Hund sitzt in Grundstellung unruhig und muß das Bringholz floter aufnehmen. 8. Hund sitzt in Grundstellung unruhig; bedrängt HF nach Herankommen; sollte Holz floter abgeben. 9. Nach Hz. Platz läuft der Hund noch sechs Schritte weiter. 10. Zu Beginn ruhiger liegen. - C: Zielstrebige Streife, stellt vor dem Abruf unruhig, muß anhaltender verbellen. Flucht und Abwehr wirksam und sicher. Führig im Rückentransport. Belästigt den Helfer nach dem Überfall. Einholen sehr selbstsicher. Nach der Mutprobe dreimal aus, trennt dann erst spät.

97 Knorr Günter, mit ***Flori vom Tümmelsberg, DDR 153227, 153227, SchH 3, FH**, WT 30.10.1986 (*Quax vom Haus Leipzig, DDR 136683, SchH 3 - *Anni vom Tümmelsberg, DDR 133031, SchH 3). - A: 93 P., B: 86 P., C: 81 P. = Gesamt 260 Punkte = G. A: Am Ansatz geht der Rüde eine Leinenlänge flott in die Fährte. Nach dem ersten Gegenstand zeigt er beim Wiederansatz dasselbe Bild. Nach jedem Winkel wird der Rüde eine Leinenlänge floter, berichtigt sich dann wieder und sucht den Rest der Schenkel ruhig mit tiefer Nase. - B: 1. In der Freifolge muß der Hund freudiger folgen; bei den Wendungen dichter am Knie des HF bleiben. 2. Zögerndes Absetzen. 3. Floter herankommen und gerade vorsitzen. 4. Unruhig beim Abholen. 5. In der Entwicklung besser folgen; floter herankommen. 6. Holz floter aufnehmen; schneller zurückkommen. 7. Nach Rücksprung floter zum HF; Holz bei Abgabe ruhiger halten. 8. Holz floter aufnehmen und dichter vorsitzen. 10. Beim Abholen selbstsicherer liegen bleiben. - C: Die Streife ist ohne Beanstandung. Den Helfer enger stellen, kommt voreilig zum HF. Die Flucht wird wirksam vereitelt. Bei der Abwehr ist der Griff unruhig, muß

danach enger stellen. Im Rückentransport geht er vor. Beim Überfall robuster zufassen, ebenso beim Einholen, fällt hier ab, faßt wieder zu. Nach der Mutprobe zweimal aus und näher stellen.

98 Grimm Nicole, mit ***Fiasko von Gebrüder Grimm, 1767412, B-C 5035, SchH 3**, WT 12.01.1990 (*Lord vom Gleisdreieck, 1735999, SchH 3 FH - *Chila von Gebrüder Grimm, 1675892, SchH 3 FH). - A: 78 P., B: 94 P., C: 80 P. = Gesamt 252 Punkte = G. A: Am Ansatz zeigt der Rüde noch gute Witterungsaufnahme, er wird etwas unruhig vor dem ersten Gegenstand, dieser sollte schneller und ruhiger verwiesen werden. Der zweite und dritte Schenkel werden ruhig mit tiefer Nase ausgearbeitet. Am dritten Winkel kreist der Rüde und kommt zur Hundeführerin zurück. Am zweiten Gegenstand müßte er sich schneller legen. Mitte des letzten Schenkels geht der Rüde nach rechts von der Fährte, wird gehalten, sollte dann wesentlich geradliniger und konzentrierter bis zum Ende suchen und ruhiger den letzten Gegenstand verweisen. - B: 1. In der Freifolge leichtes Bedrängen. 2. Etwas schneller absetzen. 4. Hz. schneller annehmen. 5. Etwas sicherer stehen; leichtes Anstoßen beim Vorsitzen. 6.+7.+8. In Grundstellung ruhiger sitzen; leichtes Anstoßen beim Vorsitzen. 9. Etwas schneller legen. - C: Zügige Streife. Springt beim Stellen den Helfer an, muß anhaltender verbellen. Faßt bei allen Übungen überzeugend, muß jedoch früher ablassen, erhält dafür Zusatz-Hz.

99 Riwaldt Uwe, mit ***Amigo vom Hanzingerweg, 1754047, P-M 3403, SchH 3**, WT 10.07.1989 (*Exl von der Batu, 1685720, SchH 3 FH - *Yola von der Burg Haidstein, 1675040, SchH 2). - A: 81 P., B: 83 P., C: 80 P. = Gesamt 244 Punkte = G. A: Etwas ruhiger sollte der Rüde sich am Ansatz verhalten und schneller den Fährtenverlauf aufnehmen. Der erste Gegenstand wird etwas seitlich verwiesen. Nach dem ersten Winkel eine Leinenlänge flott und wenig intensiv. Der zweite Winkel wird überlaufen. Der zweite Gegenstand sollte ruhiger verwiesen werden. Beim Wiederansatz müßte er intensiver arbeiten. Nach den letzten beiden Winkeln zeigt sich der Rüde eine Leinenlänge flott und etwas oberflächlich. - B: 1. Im Laufschritt werden 20 Schritte gezeigt; in der Gruppe muß der Hund besser folgen. 2. Der Hund erhält leichte Körperhilfe beim Hz. 3. In der Entwicklung werden nur 6+6 Schritt gezeigt; der Hund muß sich floter legen und ruhiger liegen. 4. HF entfernt sich nur 22 Schritte. 5. In der Entwicklung werden nur sechs Schritte gezeigt; der Hund muß floter herankommen und gerade vorsitzen. 6. Holz floter aufnehmen und gerade vorsitzen. 7. In Grundstellung sitzt der Hund unruhig; nach Rücksprung floter zum HF. 8. Holz ruhiger halten; abschließend floter bei Fuß. 9. In der Entwicklung läuft der HF 15 Schritte; Hund muß sich zielstrebtiger entfernen und floter legen. 10. Insgesamt ruhiger liegen. - C: Wird zum dritten Versteck zweimal eingewiesen. Stößt den Helfer zweimal an bis zum Abruf bellen. Bei der Flucht Griff voller, wirksamer zufassen und früher ablassen. Nach der Abwehr zweimal aus. Beim Überfall wirksamer zufassen, zweimal aus, drangvoller einholen, früher ablassen, ebenfalls nach der Mutprobe.

100 Dust Dieter, mit ***Bronco aus Jever, 1700437, P-E 2728, SchH 3, FH, IP 3**, WT 09.05.1987 (*Andy von der Bildsäule, 1568795, SchH 3 FH DH 2 - *Maiko vom Trienzbachtal, 1654591, SchH 2). - A: 95 P., B: 93 P., C: 74 P. = Gesamt 262 Punkte = M. A: Am Ansatz sollte der Rüde intensiver Witterung aufnehmen. Sucht dann zügig, intensiv bis zur Mitte des zweiten Schenkels. Hier sucht er teilweise mit offenem Fang nicht konzentriert genug und überläuft dadurch den zweiten Winkel um ca. drei Meter. Kommt auf die Fährte zurück, sollte etwas ruhiger nach dem dritten Winkel arbeiten und den letzten Winkel direkter ausarbeiten. - B: 1. Beim Halten etwas floter setzen. 2. Nach Hz. floter setzen. 3. Nach Herankommen gerade vorsitzen. 6. Floter mit Bringholz zurückkommen; dichter vorsitzen und abschließend floter bei Fuß. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung. 8. Nach Rücksprung floter zum HF; dichter vorsitzen. - C: Die Streife ist zügig und fehlerfrei. Anfangs anhaltender verbellen. Kommt voreilig zum HF. Die Flucht ist ohne Beanstandung. Bei der Abwehr vorsichtig, faßt schwach nur mit den Schneidezähnen zu. Von der Belastung sehr beeindruckt. Rückentransport fähig. Stabilisiert sich beim Überfall, etwas früher ablassen. Einholen fehlerfrei. Nach der Mutprobe keine Platzlage zur Entwaffnung.

101 Zander Christiane, mit ***Ben vom Burgenreich, 1656591, N-S 2164, SchH 3**, WT 09.09.1985 (*Grando vom Schloß Veitenstein, 1504904, SchH 3 - *Rina von der hohen Erle, 1588709, SchH 1). - A: 96 P., B: 93 P., C: 63 P. = Gesamt 252 Punkte = M. A: Nach ruhiger und sicherer Witterungsaufnahme sucht der Rüde intensiv und ruhig mit tiefer Nase, geschlossenem Fang die gesamte Fährte

ab. Beim ersten Gegenstand sollte er sich wesentlich gerader legen, den letzten Winkel direkter angehen. Der Rüde stoppt Mitte des letzten Schenkels und dreht zweimal auf der Fährte. - B: 1. Der freudig, temperamentvolle Hund, der korrekt vorgeführt wird, sollte sich etwas flatter absetzen. 3. Bis Schluß flatter durchlaufen; abschließend flatter bei Fuß. 5. Hz. flatter annehmen; bis Schluß flatter durchlaufen. 6. Bringholz flatter aufnehmen. 7. Streift bei Hin- und Rücksprung leicht die Hürde. 8. Bringholz flatter aufnehmen. - C: Schwungvolle Streife. Den Helfer aufmerksamer stellen, kommt voreilig zum HF. Nach der Flucht früher ablassen, intensiver stellen nach der Abwehr. Rückentransport vor. Überfall sicher ohne Fehler. Einholen sehr zügig, geht unkontrolliert wuchtig in den Helfer, fällt ab, greift nicht mehr an.

102 Henning Joachim, mit ***Falk vom Lehnhof, 173153, K-A 3983, SchH 3**, WT 04.09.1988 (*Cello von der Römerau, 1633408, SchH 3 FH - *Dana vom Lehnhof, 1678399, SchH 1). - A: 86 P., B: 85 P., C: 63 P. = Gesamt 234 Punkte = **M. A.**: Etwa fünf Meter nach dem Ansatz dreht der Rüde und kommt nochmals zum Hundeführer zurück. Er sucht dann sicher mit tiefer Nase. Die ersten beiden Gegenstände werden im Abstand von ungefähr drei Metern verwiesen. Nach dem zweiten und vierten Winkel sollte er eine Leinenlänge intensiver arbeiten. Der letzte Gegenstand wird korrekt verwiesen. - B: 1. Der freudige Hund muß teilweise geschlossener bei Fuß gehen. 2. In der Entwicklung besser folgen; nach Hz. flatter setzen. 3. In der Entwicklung werden nur sieben Schritt Laufschrift gezeigt; nach Hz. steht der Hund; sitzt beim Herankommen nicht vor. 5. Entwicklung werden nur sieben Schritt gezeigt; der Hund muß ruhiger stehen. 6. Etwas zügiger herankommen. 7. Rücksprung freier zeigen; flatter zum HF zurückkommen. 9. Noch zielstrebig entfernen. 10. Bei Übung 1 und 4 geringfügig ruhiger liegen. - C: Wird in das erste Versteck zweimal eingewiesen. Den Helfer drangvoller stellen, anhaltender verbellen. Kommt vor Anruf zum HF. Bei der Flucht wirksam. Nach der Abwehr früher ablassen, Rückentransport vor. Früher trennen nach dem Überfall. Überzeugt beim Einholen, läßt nach der Mutprobe nicht mehr ab.

103 Erhart Markus, mit ***Hexe von der Seufzer Allee, 1702700, R-K 3055, SchH 3 FH IP 3**, WT 28.06.1987 (*Joker von Arlett, 1619186, SchH 3 FH IP 3 - *Cora von der Seufzer Allee, 1501005, SchH 3 FH IP 3). - A: 96 P., B: 91 P., C: 30 P. = Gesamt 217 Punkte = **M. A.**: Die Hündin nimmt sehr gut Witterung auf und sucht ruhig, intensiv die gesamte Fährte ab. Der erste Gegenstand mußte enger verwiesen werden. Nach dem letzten Winkel sollte sie eine halbe Leinenlänge intensiver arbeiten. - B: 1. Der sehr korrekt vorgeführte und aufmerksame Hund muß sich beim Halten flatter setzen. 2. Nach Hz. flatter setzen. 3. Bis Schluß flatter durchlaufen. 5. Flatter herankommen; gerade vorsitzen. 6. Flatter mit Bringholz zum HF; etwas dichter vorsitzen. 7. Streift beim Hin- und Rücksprung stark die Hürde. 8. In der Grundstellung und beim Abschluß korrekter absetzen. 9. Zielstrebig entfernen. - C: Flotte, führende Streife. Stößt beim Stellen den Helfer an. Die Flucht ist wirksamer zu vereiteln. Läßt nach der Abwehr trotz mehrfacher Hz.-Hilfe nicht mehr ab.

104 Mohs Helmut, mit ***Baffi vom Lahwald, 1716008, C-F 2298, SchH 3, FH**, WT 20.12.1987 (*Sandor aus dem Wendendorf, 1579379, SchH 3 FH IP 3 - *Banni vom Peiner Stahlwerk, 1567510, SchH 3). - A: 30 P., B: 90 P., C: 88 P. = Gesamt 208 Punkte = **M. A.**: Die Hündin wird direkt auf dem Ansatz endgültig eingeschirrt. Sollte dann intensiver Witterung aufnehmen. Geht zügig mit tiefer Nase. Am ersten Gegenstand sollte sie ruhiger sitzen und geht stark vorzeitig in den weiteren Fahrtenverlauf. Sie kreist am ersten Winkel und überläuft den zweiten. Hier findet sie nicht mehr auf den dritten Schenkel zurück. B: 1. In der Freifolge muß der Hund besser bei Fuß gehen; bei den Wendungen flatter folgen. 2. nach Hz. flatter setzen; HF sieht sich um. 3. In der Entwicklung korrekter folgen; beim Herankommen bis Schluß flatter durchlaufen. 5. nach Hz. ruhiger stehen; bis Schluß flatter durchlaufen. 6. Flatter zum HF; Hund sitzt nicht vor: das Holz wird im Stehen abgenommen. 7. Nach Rücksprung flatter zurück. 9. Noch etwas flatter legen. - C: Die Streife zielstrebig ableisten. Die Verstecke eins und zwei werden ausgelassen. Den Helfer enger stellen. Flucht wird sicher vereitelt. Nach der Abwehr aufmerksamer stellen. Rückentransport vordrängen. Beim Überfall robuster zufassen. Ebenfalls temperament- und drangvoller das Einholen ableisten. Nach der Mutprobe enger stellen, belästigt den Helfer.

105 Barnickel Karl-Heinz, mit ***Alf von der Hohen Metze, 1714720, P-D 4429, SchH 3, FH, IP 3**, WT 22.05.1987 (*Irak von der Abfuhr, 1509867 SchH 3 FH - *Venga von der Abfuhr, 1637139 SchH 2). - A: 91 P., B: 96 P., C: 18 P. = Gesamt 205 Punkte = **M. A.**: Der Rüde sollte intensiver Witterung aufnehmen. Geht nahezu zwei Leinenlängen mit hoher Nase. Sollte beim Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand konzentrierter arbeiten. Nach dem ersten Winkel eine Leinenlänge hohe Nase und offener Fang. Der zweite Gegenstand mußte gerader verwiesen werden. Nach dem zweiten Winkel sollte der Rüde mit tieferer Nase intensiver arbeiten. Ebenso sollte der letzte Schenkel intensiver ausgearbeitet werden. Vom Hundeführer wünschte ich mir bereits hier sportlicheres Verhalten bei der Urteilsbekanntgabe. - B: 1. Der Hund muß aufmerksamer und bei den Wendungen enger folgen; im Laufschrift werden 20 Schritt gezeigt. 3. In der Entwicklung werden nur sieben Schritt im Normalschritt gezeigt. 5. Hz. flatter annehmen und ruhiger stehen. 6. Flatter mit Bringholz zum HF. - C: Die Streife zügiger. Stellt den Helfer unruhig. Die Flucht wird gut vereitelt. Geht bei der Abwehr bei der Belastung aus dem Arm, faßt nicht mehr zu.

106 Nowak Jörg, mit ***Vasko vom Gleisdreieck, DDR 159318, 159318, SchH 3**, WT 10.12.1987 (*Lord vom Gleisdreieck, 1735999, SchH 3 FH - *Pippi vom Gleisdreieck, DDR 1413377, SchH 2 FH). - A: 0 P., B: 96 P., C: 90 P. = Gesamt 186 Punkte = **M. A.**: Rüde geht nicht vom Ansatz und zeigt sich sehr gedrückt und verunsichert. - B: 3. Nach Herankommen gerader vorsitzen. 4. Beim Abholen ruhiger stehen. 5. Ruhiger stehen. 6. Flatter mit Bringholz zurückkommen. 8. Holz ruhiger halten. 9. Entwicklung zeigt der HF zehn Schritt; Hund erhält leichte Handhilfe. - C: Die Streife ist ohne Beanstandung. Stellt unruhig, stößt an, zeigt sich HF-orientiert. Bei der Flucht sicher. In der Abwehr die Belastung unbeeindruckter überstehen. Im Rückentransport geht er vor. Enger stellen nach dem Überfall. Etwas zügiger den Helfer einholen. Die Mutprobe wird sicher und wirksam abgeleitet.

107 Trost Friedrich, mit ***Valdo von der Siegertshöhe, 1729088, R-L 2837, SchH 3**, WT 20.06.1988 (*Quando vom Holtkämper See, 1632198, SchH 3 - *Peggy vom Hopfengut, 1457899, SchH 1). - A: 85 P., B: 84 P., C: 17 P. = Gesamt 186 Punkte = **M. A.**: Am Ansatz sollte der Rüde wesentlich intensiver Witterung aufnehmen. Nach zügiger Sucharbeit legt er sich beim ersten Gegenstand. Hier benutzt der Hundeführer beim Herankommen zweimal leise das Hz. Platz. Der Rüde geht trotzdem etwas vorzeitig ab. Zeigt beim Wiederansatz hohe Nase. Nach dem ersten, zweiten und dritten Winkel jeweils eine Leinenlänge hohe Nase und offener Fang. Der zweite Gegenstand wird mit der Schnauze geschoben und der Rüde geht wieder vorzeitig ab. Den größten Teil des letzten Schenkels sollte der Rüde intensiver mit tieferer Nase geschlossenem Fang ausarbeiten. - B: 2. Etwas flatter setzen. 3. Nach Hz. schneller legen. 4. Wesentlich ruhiger stehen. 5. Hz. flatter annehmen; steht unruhig; bedrängt HF beim Herankommen. 6. Holz flatter aufnehmen; bedrängt beim Herankommen. 7. Streift beim Hinsprung leicht; muß Holz flatter aufnehmen. 9. Entfernt sich stark seitlich; flatter legen. 10. Insgesamt sehr unruhige Ablage; bei Übung 1 steht der Hund auf und legt sich bei Übung 2 wieder ab. - C: Die Streife ist fehlerfrei. Stellt und verbellt sicher. Der Anruf erfolgt vor der Anweisung. Die Flucht wird unsicher, schwach vereitelt. Hält der Belastung in der Abwehr nicht stand.

108 Rudolph Harald, mit ***Opal aus dem Wesen Zwinger, 1700168, B-D 5090, SchH 3, FH**, WT 30.05.1987 (*Harro aus der Lechrainstadt, 1550016, SchH 3 FH IP 3 - *Biene vom Yukon, 1614524, SchH 3 FH IP 3). - A: 0 P., B: 86 P., C: 88 P. = Gesamt 174 Punkte = **M. A.**: Der Rüde geht vom Ansatz nicht in die Fährte. - B: 1. Zu Beginn geschlossener bei Fuß gehen; bedrängt im Laufschrift den HF. 2. nach Hz. steht der Hund und geht einige Schritt weiter. 3. Nach Hz. flatter legen; beim Herankommen bedrängt der Hund den HF durch Anspringen. 4. Ruhiger stehen. 5. Hz. flatter annehmen; ruhiger stehen; nach Herankommen gerader vorsitzen. 6. Hund sitzt unruhig in der Grundstellung; Holz flatter aufnehmen, dichter vorsitzen. 7. Holz bei Abgabe ruhiger halten. 8. In der Grundstellung ruhiger sitzen; 9. Flatter legen. - C: Die Streife ist zügig. Stellt unruhig, blickt oft zum HF. Flucht und Abwehr wirksam und sicher. Rückentransport fehlerfrei. Nach dem Überfall unruhiges Verhalten. Springt den Helfer an. Sitzt bei der Entwaffnung. Drangvoller einholen. Nach der Mutprobe wird der Helfer belästigt. Bei der Entwaffnung unruhig in der Platzlage.

109 Laatz Harald, mit ***Nancy von der Teufelsmauer, DDR 162929, 162929, SchH 3**, WT 10.07.1988 (*Fandor von Trafalga, DDR 136301, SchH 2 - *Kathy von der Teufelsmauer, DDR 147430, SchH 3). - A: 12 P., B: 88 P., C: 9 P. = Gesamt 109 Punkte = **U. A.**: Die Hündin nimmt Witterung auf, sucht eine Leinenlänge mit tiefer Nase, geht dann rechts von der Fährte und geht nicht mehr weiter. - B: 1. Der freudig und aufmerksam folgende Hund muß in der Gruppe geschlossener bei Fuß gehen; beim Halten flatter setzen. 3. In der Entwicklung flatter folgen; nach Herankommen dichter vorsitzen. 5. Nach Herankommen flatter und dichter vorsitzen. 7. Holz bei Abgabe ruhiger halten. 8. HF gibt Hz. Sitz in der Grundstellung. 9. Muß in die angezeigte Richtung laufen. Hund läuft zum Versteck. - C: Die Streife flatter ableisten. Drangvoller stellen, kommt voreilig zum HF, verbellt nicht. Er reagiert unsicher und schwach bei der Flucht. Hält der Belastung in der Abwehr nicht stand.

110 Lurbiecki Jürgen, mit ***Astor vom Schelmenturm, 1639789, G-I 4635, SchH 3 FH**, WT 25.02.1985 (*Harro aus der Lechrainstadt, 1550016, SchH 3 FH IP 3 - *Quelle vom Johanneszwinger, 1517890, SchH 3 FH IP 3). - A: e.Z., B: 90 P., C: e.Z., = Gesamt: **e.Z.**: A: Wegen Krankheit ausgefallen. - B: 1. Ein freudig aufmerksamer Hund, der HF zeigt 20 Schritt im Laufschrift. 2. Nach Hz. steht der Hund. 3. Flatter herankommen. 5. Ruhiger stehen; abschließend flatter bei Fuß. 6. Etwas dichter vorsitzen. 7.-8. Rücksprung kraftvoller zeigen; dichter vorsitzen. 9. Flatter legen, der Hund läuft zehn Schritt weiter. 10. Etwas ruhiger liegen. - C: Der Hund verletzt sich in der Unterordnung, wird in der Abt. C nicht mehr vorgeführt.